

Stargarder Zeitung



Jahrgang 86

Samstag, den 25. November 2023

Ausgabe 11

A festive poster for a Christmas event. The background shows a snowy winter scene with a large brick building, a smaller half-timbered house, and a stone tower. The scene is decorated with snowflakes, pine branches, and Christmas ornaments (gold, white, and red). A Santa Claus bag is visible in the bottom left corner.

Romantische
Burgen-
Weihnacht

**10. Dezember
11 - 18 Uhr**

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land und die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

➔ Wichtige Telefonnummern

Telefonverzeichnis des Amtes Stargarder Land

| | |
|---|--|
| Stadtverwaltung Burg Stargard • Mühlenstraße 30 • 17094 Burg Stargard | |
| Verwaltung für das Amt Stargarder Land mit den Mitgliedsgemeinden: Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf | Telefonzentrale 039603 2530 Fax-Nr. 039603 25342 E-Mail: amt@stargarder-land.de |

| Fachbereich | Ansprechpartner | Telefon | | E-Mail-Adresse |
|---|------------------------|---------|----------|---------------------------------------|
| Büro des Bürgermeisters | | | | |
| Bürgermeister | Tilo Lorenz | 039603 | 25310 | buergermeister@burg-stargard.de |
| Büro des Bürgermeisters / Personal | Janett Segeth | 039603 | 25310 | j.segeth@stargarder-land.de |
| Hauptamt | | | | |
| stellv. Leiter Hauptamt / Wahlangelegenheiten | Christian Walter | 039603 | 25311 | c.walter@stargarder-land.de |
| Versicherungsangelegenheiten / Stargarder Zeitung | Stefanie Gronow | 039603 | 25312 | s.gronow@stargarder-land.de |
| Standesamt / Vereinswesen | Anja Dielenberg | 039603 | 25313 | a.dielenberg@stargarder-land.de |
| Wohngeld / Standesamt | Jennifer Klink | 039603 | 25314 | j.klink@stargarder-land.de |
| Einwohnermeldeamt / Fundbüro | Margrit Vollendorf | 039603 | 25315 | m.vollendorf@stargarder-land.de |
| Schulen / Kita / Hort / Einwohnermeldeamt | Carmen Jungerberg | 039603 | 25316 | c.jungerberg@stargarder-land.de |
| Bürgerservice / Zentrale Verwaltung / Sitzungsdienst | Dörte Stiegler | 039603 | 25317 | d.stiegler@stargarder-land.de |
| Fördermittel / Vergaben / Friedhofsverwaltung | Monique Diekow | 039603 | 25318 | m.diekow@stargarder-land.de |
| Fördermittel / Vergaben / Sportstätten / Gemeindehäuser | Janine Müller | 039603 | 25319 | j.mueller@stargarder-land.de |
| Finanzen | | | | |
| Leiterin Finanzen | Jana Linscheidt | 039603 | 25321 | j.linscheidt@stargarder-land.de |
| Kassenleitung | Martina Matner | 039603 | 25322 | m.matner@stargarder-land.de |
| Liegenschaften / Wohnungsverwaltung | Mandy Arnarson | 039603 | 25323 | m.arnarson@stargarder-land.de |
| Steuerangelegenheiten / Gewerbe | Bianca Rothe | 039603 | 25324 | b.rothe@stargarder-land.de |
| Geschäftsbuchhaltung | Margitta Jacobs | 039603 | 25325 | m.jacobs@stargarder-land.de |
| Allg. Finanzverwaltung / Gebührenangelegenheiten | Katja Lau | 039603 | 25326 | k.lau@stargarder-land.de |
| Kassenverwaltung | Ute Retter | 039603 | 25327 | u.retter@stargarder-land.de |
| Bau- und Ordnungsamt (BOA) | | | | |
| Leiter Bau- und Ordnungsamt | Tilo Granzow | 039603 | 25331 | t.granzow@stargarder-land.de |
| Straßen / Gehwege / Beleuchtung | Thomas Schröder | 039603 | 25332 | t.schroeder@stargarder-land.de |
| Stadtsanierung / Abwasserangelegenheiten | Andy Marquardt | 039603 | 25333 | a.marquardt@stargarder-land.de |
| Bauordnung / Baurecht | Martina Dörbandt | 039603 | 25334 | m.doerbandt@stargarder-land.de |
| Ordnung- und Sicherheit / Bauhof / Annahmehof | Christoph Ruchay | 039603 | 25335 | c.ruchay@stargarder-land.de |
| Straßenreinigung / Natur- u. Umwelt / Brandschutz | Karlo Weber | 039603 | 25336 | k.weber@stargarder-land.de |
| Bereich Kultur und Tourismus | | | | |
| Burgbetrieb / Veranstaltungskoordination | Torsten Schroeder | 039603 | 25351 | to.schroeder@stargarder-land.de |
| Marketing / Museum | Julia Schulz-Kaczmarek | 039603 | 25352 | j.schulz-kaczmarek@stargarder-land.de |
| Zentrale Verwaltung Burganlage / Veranstaltungen | Eileen Voß | 039603 | 25353 | e.voss@stargarder-land.de |
| Besucherinformation / -empfang | | 039603 | 25355 | ti@burg-stargard.de |
| Bibliothek / Marie-Hager-Haus | Stefan Richert | 039603 | 25358 | s.richert@stargarder-land.de |
| Weitere städtische Einrichtungen | | | | |
| Schulsachbearbeiterin Grundschule | Anne Spietz | 039603 | 25361 | willkommen@grundschule-kletterrose.de |
| Schulsachbearbeiterin Regionale Schule | Katja Pingel | 039603 | 25362 | schule@RegS-Burg-Stargard.de |
| Bürgermeister der Gemeinden | | | | |
| Gemeinde Cölpin | Joachim Jünger | 0173 | 5438325 | bgm.coelpin@stargarder-land.de |
| Gemeinde Groß Nemerow | Wilfried Stegemann | 0177 | 8224513 | bgm.gross-nemerow@stargarder-land.de |
| Gemeinde Holldorf | Mario Borchardt | 0172 | 9045185 | bgm.holldorf@stargarder-land.de |
| Gemeinde Lindetal | Rosemarie Kroh | 0172 | 3241853 | bgm.lindetal@stargarder-land.de |
| Gemeinde Pragsdorf | Ralf Opitz | 0152 | 27743922 | bgm.pragsdorf@stargarder-land.de |

Öffnungszeiten Amt:

| | |
|-----|-------------------------------------|
| Di. | 8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr |
| Do. | 8:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr |
| Fr. | 8:30 - 11:00 Uhr |

Öffnungszeiten Bibliothek:

| | |
|-----------|-------------------|
| Mo. & Mi. | 10:00 - 12:00 Uhr |
| | 13:00 - 16:00 Uhr |
| Di. & Do. | 13:00 - 17:30 Uhr |

Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal ist es wie verhext. Da läuft die Zustellung der Stargarder Zeitung monatelang ohne große Probleme und wir kündigen auf Facebook groß an, dass die Bürgerinnen und Bürger im Amt Stargarder Land sich demnächst auf ihr Amtsblatt im Briefkasten freuen dürfen und dann das – straßenweise keine Zustellung. Einzelne Gemeinden erhalten die Zeitung massiv verspätet. Wartende Leserinnen und Leser machen sich auf den Weg ins Rathaus und holen sich die neue Ausgabe persönlich ab. Über viele Kanäle haben uns Nachrichten erreicht, dass die Stargarder Zeitung im Briefkasten vermisst wird. Das freut uns Schreiberlinge natürlich, soll aber selbstverständlich nicht so sein. Wir haben umgehend mit dem Linus Wittich Verlag, der die Stargarder Zeitung setzt, druckt und die Verteilung durch den Logistikpartner Deutsche Post koordiniert, informiert. Viele Bürgerinnen und Bürger haben das Amtsblatt dann nachträglich erhalten, manche haben es zweimal bekommen, andere leider noch immer nicht. Wir möchten uns für die Verzögerungen entschuldigen. Und nicht nur wir. Auch der Verlag und die Deutsche Post bedauern die Verspätung sehr und entschuldigen sich für die Unannehmlichkeiten. Krankheitsbedingt kam es zum Teil zu verspäteten Zustellungen, so die Post. Wir hoffen sehr, dass die neue Ausgabe der Stargarder Zeitung wieder pünktlich im Briefkasten ist, denn wie immer lohnt sich ein Blick in die bunten Blätter. Neben den Bekanntmachungen und Informationen zu den anstehenden Kommunalwahlen erwarten Sie mit dem Bericht des Bürgermeisters weitere aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus. Einen Blick zurück werfen wir auf Laternenumzüge und Herbstfeste, einen Blick nach vorne werfen wir auf Adventsmärkte und Weihnachtsfeiern. In der Stadtbibliothek liest im Dezember noch einmal Marianne Freitag und das Veranstaltungsteam auf der Höhenburg Stargard arbeitet fleißig an kleinen und großen Überraschungen für die diesjährige Romantische Burgenweihnacht. Apropos Burg. Die ist um ein weiteres großartiges Bild ihrer selbst reicher. Schöne Fotos haben wir für die letzten Monate unseres Kalenders zugeschickt bekommen. Jetzt ist er komplett und geht in die Fertigung. Also bitte keinen anderen Kalender kaufen, sondern noch ein bisschen Geduld haben! Wir sind gespannt, wie der Kalender bei Ihnen ankommt. Diese Ausgabe der Stargarder Zeitung kommt, so hoffen wir, gut an, und zwar im doppelten Wortsinn!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihrer Stargarder Zeitung und eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Stefanie Gronow
Redaktion



Handwerken mit Ton wie in der Jungsteinzeit war ein Schulprojekt der 6. Klassen.



Die Ehrenabteilungen Freiwilliger Feuerwehren feierten Oktoberfest.



Der Rügenbrückenlauf war nur ein sportliches Highlight des VfL Burg Stargard.



Gemütlicher Ausklang des diesjährigen Sankt Martin Laternenumzugs.



Die Schulband ist nur ein Angebot im Rahmen der Ganztagsbeschulung in der Regionalen Schule.

➔ Rathausinformationen

Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

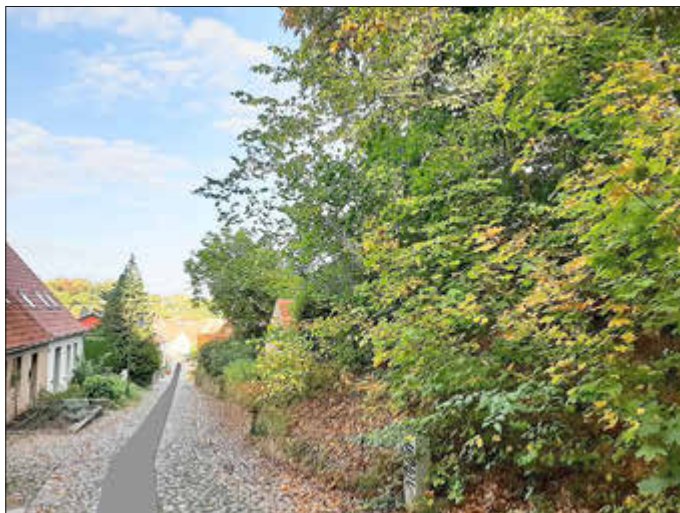
die Entwicklungen in Deutschland und der Welt sind in voller Fahrt. Globale Krisen und Konflikte haben auch Auswirkungen auf unser beschauliches Burg Stargard – Stichwort Flüchtlingsunterbringung und Klimawandel. Dies bringt neue Herausforderungen für unseren Amtsbereich, die zu bewältigen sind, die aber auch neue Chancen in einigen Bereichen eröffnen.

So erreichen uns immer öfter Anfragen von Investoren, die im Bereich Photovoltaik und andere erneuerbare Energien im Amtsbereich investieren wollen. Mittlerweile haben auch schon viele Einwohner eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ihres Hauses oder an ihrem Balkon installieren lassen. Und so hat auch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard in ihrer letzten Sitzung mit der Fassung eines Aufstellungsbeschlusses den 1. Schritt für die Errichtung einer **PV-Anlage entlang der Bahnstrecke zwischen Cammin und Burg Stargard gewagt**. Mit diesem sollen die Bürger möglichst frühzeitig über die Ziele und Zwecke sowie die möglichen Auswirkungen der Planung informiert werden.



Die hohen Heiz- und Energiekosten beschäftigen auch uns als kommunale Entscheider. Daher wurde mehrheitlich im Rahmen der letzten Stadtvertreterversammlung der grundsätzliche Beschluss zur Erarbeitung einer **Kommunalen Wärmeplanung** für die Stadt Burg Stargard sowie aller amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Stargarder Land gefasst. Hierzu erfolgt seitens der Verwaltung nunmehr die Beantragung von Fördermitteln. Nach Sicherung der Finanzierung würde eine Ausschreibung der erforderlichen Leistungen zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung erfolgen. Für die Verwaltung und Sie als Einwohner soll die kommunale Wärmeplanung vor allem zwei Fragen beantworten: Welche ist die kosteneffizienteste Lösung für die zukünftige Wärmeversorgung? Mit welchen konkreten Maßnahmen können wir diesen Zustand erreichen? Hierdurch soll vor allen Dingen Planungs- und Investitionssicherheit geschaffen werden. Sowohl bereits bestehende Systeme als auch zukunftsrelevante Technologien sollen in derartigen Konzepten berücksichtigt werden.

Für den Bereich der **Flüchtlingsunterbringung** ist nach wie vor der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in der Verantwortung. Durch diesen werden aktuell ca. 70 Flüchtlinge in Kreuzbruchhof bei einem privaten Vermieter untergebracht. Derzeit sind viele verschiedene Nationalitäten vertreten – im Gegensatz zu den Anfangsmonaten des Krieges in der Ukraine, jedoch keine Ukrainer mehr. Die Kinder werden über den betreuenden Träger (AWO) nach Neubrandenburg in Schulen bzw. Kitas gebracht. Die Stadt Burg Stargard ist mit dem Landkreis in regelmäßigem Austausch über die allgemeine Flüchtlingssituation und wird bei wesentlichen Veränderungen der Situation informiert.



Im Bereich Stadtentwicklung hat die Stadtvertretung den Beschluss zur Planung eines mittig der Straße verlaufenden **Laufbandes in der Burgstraße** von der Bahnbrücke bis zum sogenannten „Hohlweg“ gefasst. Hier geht es nun in die Entwurfs- und Genehmigungsplanung und der Beantragung von Fördermitteln. Sobald diese Schritte erledigt sind, die zu beteiligenden Behörden und Gremien das Vorhaben genehmigt haben und auch seitens des Fördermittelgebers ein Zuwendungsbescheid erlassen wurde, erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen. Mit einem Baubeginn ist hier jedoch nicht vor Ende 2024 zu rechnen.



Der Brand in einem Wohnhaus im Sabeler Weg führte uns allen noch einmal vor Augen wie wichtig eine wehrhafte Freiwillige Feuerwehr ist. Voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Amtsausschusses erfolgt der Beschluss über die Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für die Fortschreibung der **Brandschutzbedarfsplanung**. Die Erstellung und Fortschreibung einer Brandschutzbedarfsplanung ist für Städte und Gemeinden verpflichtend und dient gleichermaßen als Grundlage möglicher Fördermittelentscheidungen für die Anschaffung neuer Technik und Ausrüstung für unsere Feuerwehr. Im Rahmen der letzten Sitzungsrunde wurde auch über **verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Mühlenstraße** beraten. Da die Straße eine Kreisstraße ist, liegt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nicht in der Hand der Stadt Burg Stargard. Beschlossen wurde das Aufstellen von LED-Tafeln zur Geschwindigkeitskontrolle in der Mühlenstraße bis zum Kreisel in der Dewitzer Chaussee. Außerdem werden Verkehrszeichen „Achtung, Kinder!“ aufgestellt.

Neuigkeiten gibt es auch aus dem Bereich **Kultur und Tourismus**. Im Jahr 2023 konnten wieder viele Veranstaltungen durchgeführt werden, die vom Publikum dankbar und zahlreich angenommen wurden. Insbesondere auf der Burganlage und im Marie-Hager-Haus ist es gelungen neue Veranstaltungen wie den Frühlingsmarkt oder auch das Osterfest mit anschlie-

Bendem Osterfeuer erfolgreich zu gestalten. Herauszuheben ist hier auch die erfolgreiche Lesung mit Tom Wlaschiha Anfang des Jahres in den Räumlichkeiten der Alten Münze auf der Burg, das Fest der Vereine rund um den Mühlenteich und der Bürgerempfang im Kraut- und Wurzgarten. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, egal ob es die Mitarbeiter der Stadt, die Freiwillige Feuerwehr oder die zahlreichen Vereine sind, die sich immer wieder an der Organisation und Ausrichtung der Veranstaltungen beteiligen.



Sehr positiv ausgewirkt auf die Einnahmesituation und den daraus resultierenden Zuschussbedarf für die Burganlage hat sich die Einführung eines Gesamttarifes. Hier konnten die Einnahmen aus Eintrittserlösen im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt werden, was langfristig dem Erhalt der Anlage dient. Hinsichtlich des Betriebes der Alten Münze als Veranstaltungsort sind die Gespräche mit potenziellen neuen Kooperationspartnern weit fortgeschritten. Wir gehen fest davon aus, dass hier auch im nächsten Jahr Hochzeiten, Familien- und Firmenfeiern stattfinden. Auch das Café am Kräutergarten soll ab dem

Frühjahr 2024 wieder öffnen. Entsprechende Planungen und Ausschreibungen laufen.



Vielleicht haben Sie auch schon etwas über das **Tourismuskonzept Tollense-Region** aus der lokalen Presse gehört. Die Stadt Burg Stargard erhofft sich durch die Teilnahme an den Workshops mittelbar Synergie-Effekte, wenn durch verstärkte Tourismusaktivitäten in Neubrandenburg mehr Besucher in die Region gelockt werden und wir etwa mit der Burganlage oder auch der Sommerrodelbahn zusätzliche Anlaufpunkte bieten können.

Mit diesen guten Neuigkeiten wünsche ich Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, eine schöne Vorweihnachtszeit. Gehen Sie mit positiven Gedanken in diese Zeit, erfreuen Sie sich an den bunten Blättern und genießen Sie die ersten Lebkuchen, Stollen und Dominosteine.

Tilo Lorenz

Ihr Bürgermeister der Stadt Burg Stargard

Informationen der Verwaltung zu Wahlen

Melderegisterauskünfte an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlich oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen

Auf der Grundlage von § 50 Abs. 1 und Abs. 5 Bundesmeldegesetz (BMG) (Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen) vom 3.5.2013, Inkrafttreten am 1.11.2015, zuletzt geändert durch Art. 22 G vom 19.12.2022 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Folgende Daten

dürfen erteilt werden:

1. Vor- und Nachname
2. Doktorgrad und
3. Anschriften

Die Meldebehörde darf die Auskunft nur erteilen, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung nicht widersprochen hat. Durch eine formlose schriftliche Mitteilung an das Amt Stargarder Land, Hauptamt/Einwohnermeldeamt, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard haben Sie die Möglichkeit, einer solchen Auskunftserteilung zu widersprechen. Mündliche Widersprüche sind ebenfalls im Hauptamt/Einwohnermeldeamt möglich. Ein einmal eingetragener Widerspruch bleibt bis zum Widerruf bestehen.

Burg Stargard, 01.11.2023

gez. Jünger
Amtsvorsteher

Wichtige Termine

| | |
|-----------------------|--|
| Di, 05.12., 18:30 Uhr | Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal, Feuerwehrgerätehaus Dewitz |
| Mi, 06.12., 19:00 Uhr | Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard, Feuerwehrgerätehaus Burg Stargard |
| Do, 07.12., 19:00 Uhr | Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pragsdorf, Gemeindezentrum Pragsdorf |



Burg Stargard



**Mitarbeiter im Service/
Besucherempfang
gesucht (m/w/d)**

Sie haben immer ein Lächeln auf den Lippen und möchten, dass sich die Gäste wohlfühlen? Perfekt! Das Team auf der Höhenburg Stargard sucht genau Sie!

Für den **Besucherempfang/Touristinformation** suchen wir zuverlässige und freundliche MitarbeiterInnen. Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Job in einem kleinen motivierten Team in historischer und landschaftlich reizvoller Umgebung. Die Einstellung kann in Teilzeit oder Vollzeit erfolgen, individuelle Vereinbarungen sind möglich. Die Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit wird vorausgesetzt. Weitere Details besprechen wir gern mit Ihnen persönlich.

Bewerben Sie sich per E-Mail unter j.segeth@stargarder-land.de oder per Post an
Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard



Burg Stargard



Pächter gesucht!

Für das Café am Kräutergarten auf der Höhenburg in Burg Stargard sucht die Stadt Burg Stargard einen Pächter. In historischer und landschaftlich schöner Umgebung gelegen besuchen jährlich etwa 25000 Besucher die einzige noch erhaltene mittelalterliche Höhenburg in Norddeutschland. Das ausgestattete Café am dazugehörigen Kräutergarten sollte von März bis Oktober geöffnet sein und Getränke, Kuchen sowie kleine Snacks für die Gäste anbieten. Weitere Details besprechen wir gern mit Ihnen persönlich.

Sollten Sie Fragen oder Interesse haben, melden Sie sich gern bei Torsten Schroeder unter to.schroeder@stargarder-land.de oder telefonisch unter Tel. 039603 25351.




Der landesweit einheitliche Mängel- und Ideenmelder „Klarschiff-MV“

Mittlerweile sind 18 Monate seit der letzten Information über „Klarschiff-MV“ in der Stargarder Zeitung am 28. Mai 2022 vergangen. In dieser Zeit wurde der Mängel- und Ideenmelder noch recht selten im Amt Stargarder Land genutzt. Bisher gab es 31 Meldungen, die bis auf 4 Meldungen von der Verwaltung abgearbeitet worden sind. Bei den angegebenen Meldungen gab es viele Hinweise u. a. auf Müllablagerungen oder auch Hinweise auf Straßenschäden. Nutzen Sie bitte den Mängel- und Ideenmelder auf <https://klarschiff-mv.de/>. Ob defekte Straßenlampen, Müllablagerungen oder auch Straßenschäden, diese Hinweise können Sie schnell weiterreichen. Es sind keine aufwendigen Zuständigkeitsuchen

oder Beachtung von Öffnungszeiten nötig. Alle Anliegen werden automatisch in Ihrem Auftrag zur direkten Bearbeitung weitergegeben. Sie können den Bearbeitungsstatus aller Anliegen sofort in der Anliegenkarte sehen. Weiterhin werden Sie automatisch per E-Mail über den Bearbeitungsstand Ihres gemeldeten Anliegens informiert.

Natürlich können Sie Ihre Hinweise und Anregungen weiterhin gerne persönlich, telefonisch oder aber auch per E-Mail an die Verwaltung richten.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

➤ Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard hat in der Sitzung am 18.10.2023 den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard einschließlich der Begründung, gemäß § 2 Absatz 2, § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden, Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit mittels öffentlicher Auslegung. Die Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen werden auch auf der Internetseite der Stadt Burg Stargard zur Verfügung gestellt.

Der Entwurf der 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard einschließlich der Begründung liegt in der Zeit

vom 04.12.2023 bis 12.01.2024

im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

Montag: 8:30 - 12:00 Uhr

Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, weil der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt wird. Im § 13 Abs. 3 wird ausgeführt: Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden.

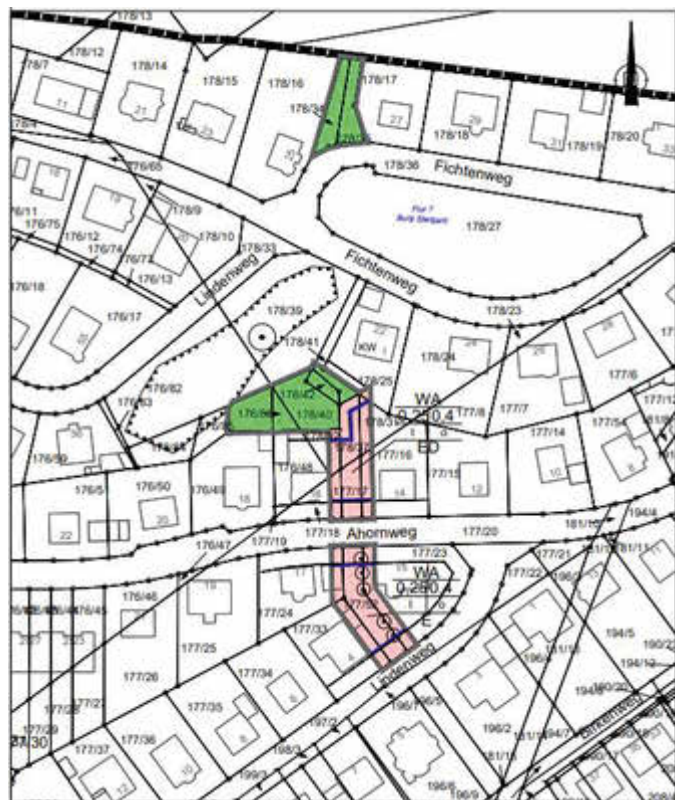
Während dieser Auslegungsfrist wird die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gegeben.

Burg Stargard, den 02.11.2023

gez. Lorenz (Dienstsiegel)
Bürgermeister

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard

Anlage zur Bekanntmachung des Entwurfsbeschlusses
Lage der Fläche im Stadtgebiet



5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Fichtenweg“ der Stadt Burg Stargard

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard hat in ihrer Sitzung am 18.10.2023 beschlossen für 3 Teilbereiche in der Gemarkung Burg Stargard, Flur 7, Flurstücke 176/48 (teilweise), 176/49 (teilweise), 176/85 (teilweise), 176/86, 177/16 (teilweise), 177/17, 177/18 (teilweise), 177/23 (teilweise), 177/24 (teilweise), 177/33 (teilweise), 177/52, 178/16 (teilweise), 178/17 (teilweise), 178/25 (teilweise), 178/31 (teilweise), 178/32 (teilweise), 178/34, 178/35, 178/37, 178/40, 178/41 (teilweise) und 178/42 eine 5. Änderung des Bebauungsplanes aufzustellen. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 1.996 m².

Die Bereiche der Änderung des Bebauungsplanes werden wie folgt begrenzt:

- im Norden: durch landwirtschaftliche Fläche
- im Süden: durch Wohnbebauung
- im Osten: durch Wohnbebauung
- im Westen: durch Wohnbebauung

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Planziel der Änderung des Bebauungsplanes soll sein, dass separate Fußwege und ein ehemaliger Spielplatz in Wohnbaufläche oder eine private Grünfläche umgewandelt werden sollen.

Der Beschluss vom 18.10.2023 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der gültigen Fassung bekannt gemacht.

Burg Stargard, den 02.11.2023

gez. Lorenz (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark Kiesgrube Cammin“ der Stadt Burg Stargard

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard hat in ihrer Sitzung am 18.10.2023 beschlossen für das nachfolgende Gebiet, gelegen auf den Flurstücken 4/2 und 9/2, der Flur 2 der Gemarkung Cammin sowie auf den Flurstücken 12 und 13 der Flur 2 der Gemarkung Riepke einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 13,4 ha auf einer Konversionsfläche im ehemaligen Kiestagebau an der Verbindungsstraße von Cammin nach Riepke und an einem 110 m Streifen neben der Bahn in Riepke.

Die Bereiche des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes werden wie folgt begrenzt:

Teilfläche 1 (Flurstücke 4/2 und 9/2, Flur 2, Gemarkung Cammin)

- im Norden: durch landwirtschaftliche Fläche
- im Süden: durch Waldfläche
- im Osten: durch landwirtschaftliche Fläche
- im Westen: durch landwirtschaftliche Fläche und die Gemeindestraße von Cammin nach Riepke

Teilfläche 2 (Flurstücke 12 und 13, Flur 2, Gemarkung Riepke)

- im Norden: durch landwirtschaftliche Fläche
- im Süden: durch landwirtschaftliche Flächen und teilweise Grundstücke der Ortslage Riepke
- im Osten: durch landwirtschaftliche Flächen
- im Westen: durch die Bahnstrecke Burg Stargard - Blankensee

Die Planbereichsgrenzen sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

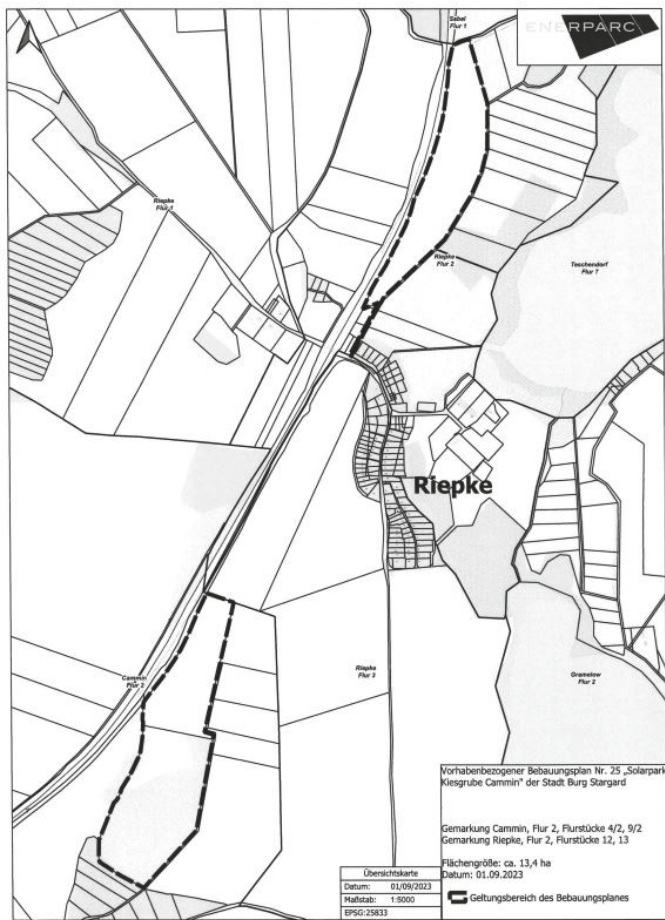
Planziel der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes soll sein, die planungsrechtliche Voraussetzung zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zur Umwandlung von Solarenergie in Gleichstrom, der in das öffentliche Netz eingespeist wird, zu schaffen. Das Planvorhaben soll dazu beitragen, den Anteil erneuerbarer Energien aus Gründen des Ressourcen- und Klimaschutzes zu erhöhen.

Der Beschluss vom 18.10.2023 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der gültigen Fassung bekannt gemacht.

Burg Stargard, den 02.11.2023

gez. Lorenz (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Übersichtsplan:



Holldorf

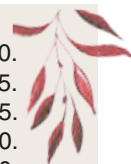
| | | |
|------------------------|-----------|---------|
| Herr Klaus Rechtenbach | am 25.11. | zum 70. |
| Frau Margot Leiten | am 01.12. | zum 75. |
| Herr Rudolf Wolff | am 02.12. | zum 95. |
| Herr Walter Stenzel | am 03.12. | zum 90. |
| Herr Rainer Bartel | am 04.12. | zum 80. |

Lindetal

| | | |
|----------------------|-----------|---------|
| Frau Dora Wilhelm | am 28.11. | zum 90. |
| Frau Ursula Riechen | am 28.11. | zum 85. |
| Frau Gisela Poguntke | am 03.12. | zum 85. |
| Herr Horst Gebauer | am 06.12. | zum 70. |

Pragsdorf

| | | |
|------------------------|-----------|---------|
| Herr Gerhard Schmidtke | am 13.12. | zum 85. |
|------------------------|-----------|---------|



➔ Kultur und Veranstaltungen im Stargarder Land

Burgenweihnacht traditionell am 2. Advent

Die „Romantische Burgenweihnacht“ auf der Höhenburg Stargard hat seit Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender und findet traditionell am 2. Adventssonntag statt. So werden auch in diesem Jahr zahlreiche Gäste aus nah und fern erwartet, die sich in besonderer Atmosphäre auf das Weihnachtsfest einstimmen möchten.

Anziehungspunkte sind die festlich geschmückte, mittelalterliche Kapelle sowie der Burginnenhof, auf dem verschiedenste Händler ihre regionalen Produkte, Handwerkskunst sowie Leckereien aller Art zum Verkauf anbieten. Auch in der Vorburg und im sogenannten „Damenflügel“ gibt es weitere Aussteller zu entdecken. Wer individuelle Geschenkideen sucht wird hier bestimmt fündig, unter anderem können Sie den Kalender „Stargarder Land 2024“ erwerben. Für den kleinen und großen Hunger ist allerlei Süßes und Herzhaftes im Angebot – von Bratwurst über Fischgerichte bis hin zu Kartoffelbällchen und Schmalzkuchen wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Auch Heißgetränke für Groß und Klein, wie Glühweinkreationen oder Trinkschokolade dürfen bei den winterlichen Temperaturen nicht fehlen.



Für leuchtende Kinderaugen wird der Besuch des Weihnachtsmanns sorgen, der sich wieder vor dem liebevoll geschmückten Weihnachtsbaum in der Kapelle positioniert, um die Wünsche unserer kleinen Gäste entgegenzunehmen. Neben an im Gewölbekeller trifft man dann auf die „Märchentante“, die den Kindern spannende Geschichten erzählt. Ein besonderes Erlebnis in diesem Jahr versprechen Fahrgeschäfte, wie ein Nostalgiekarussell und ein Mini-Riesenrad. Um dieser besinnlichen Veranstaltung noch mehr festlichen Charakter zu verleihen, gibt es zudem ein buntes Bühnenprogramm mit Live-Musik, Tänzen der Stargarder Edelleute und lokalen Akteuren, wie dem Heimatchor und der Grundschule Kletterse. Auch der feierliche Stollenanschnitt steht auf dem Programm.

➔ Wir gratulieren zum Geburtstag

Burg Stargard

| | | |
|--------------------------|-----------|---------|
| Herr Hans-Dieter Köpnick | am 25.11. | zum 80. |
| Frau Rita Krage | am 28.11. | zum 70. |
| Herr Manfred Gipp | am 29.11. | zum 70. |
| Herr Wolfgang Pützschel | am 02.12. | zum 70. |
| Herr Heinz Sellheim | am 02.12. | zum 70. |
| Frau Rose Lange | am 03.12. | zum 85. |
| Frau Christel Menzel | am 06.12. | zum 85. |
| Frau Lore Häusler | am 06.12. | zum 70. |
| Herr Ulrich Rathsack | am 07.12. | zum 75. |
| Frau Hildegard Behrendt | am 08.12. | zum 90. |
| Herr Wilfried Ebert | am 08.12. | zum 70. |
| Frau Ingrid Ramp | am 12.12. | zum 75. |

Cölpin

| | | |
|---------------------|-----------|---------|
| Frau Marlies Gorski | am 15.12. | zum 75. |
|---------------------|-----------|---------|

Groß Nemerow

| | | |
|--------------------|-----------|---------|
| Frau Inge Rossow | am 05.12. | zum 85. |
| Herr Wolfgang Taut | am 08.12. | zum 80. |
| Herr Reinhard Anke | am 12.12. | zum 85. |



Weihnachtliches Treiben mit Lichtern und Feuerkörben vor der historischen Kulisse der Burg, erzeugt eine besondere, warme Atmosphäre und macht diesen Tag für die ganze Familie zu einem Highlight in der Vorweihnachtszeit. Also markieren Sie sich den 10. Dezember 2023 schon einmal im Kalender. Wir freuen uns auf Sie!

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus



**WEIHNACHTS-
KONZERT**

mit Ihrem
Heimchor Burg Stargard e.V.

am 17. Dezember 2023 um 15:00 Uhr
St. Johannes Kirche Burg Stargard.

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten!

Weihnachtsfest im Marie-Hager-Haus und der Stadtbibliothek

Liebe Eltern, liebe Kinder: aufgepasst! Am Samstag, den 16.12.2023 feiern wir ab 14 Uhr im Marie-Hager-Haus und der Stadtbibliothek unser buntes Weihnachtsfest. In besinnlicher Atmosphäre werden wir zusammen mit dem Heimchor Burg Stargard die schönsten Weihnachtslieder singen. Zudem liest „Lese-Opi“ Herr Lützwow winterliche Geschichten für Kinder und ein Basteltisch wird ebenso vor Ort sein. Aber auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Neben Kinderpunsch wird auch der wohlige Duft von frischgebackenen Waffeln durch das Haus ziehen. Ein buntes Weihnachtsfest für die ganze Familie. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die schöne Vorweihnachtszeit!

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard



Marianne Freitag liest in Stadtbibliothek

Im Dezember ist es wieder soweit. Marianne Freitag, Tochter des ehemaligen Bürgermeisters von Burg Stargard, Ernst Gay, liest am 13.12.2023 um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Burg Stargard. Zu hören gibt es den zweiten Teil ihrer beliebten 'Kolumnen' sowie neue, selbstverfasste Geschichten. Der Eintritt beträgt 6,00 €. Um Reservierung wird gebeten. Tel: 039603-25358

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard



Klasse 3b besucht Stadtbibliothek

Zusammen mit ihrer Lehrerin Frau May besuchte die Klasse 3b der Grundschule „Kletterrose“ am 26. Oktober in den frühen Abendstunden die Stadtbibliothek Burg Stargard. Dieser vorabendliche Besuch hatte auch einen ganz besonderen Grund. Er war der Auftakt für einen Leseabend mit anschließender Übernachtung in der Turnhalle. Nach einer kleinen Einweisung in das alltägliche Bibliotheksgeschehen, ging es dann endlich an die Regale. Die Grundschüler testeten mit riesiger Begeisterung altersgerechte Bücher, Spiele und die beliebten Tonie-Figuren. Dabei standen nicht nur die Geschichten um „Gregs Tagebuch“ im Mittelpunkt, auch die gängigen Brettspiel-Klassiker sorgten für großen Spaß und jede Menge lauter Lacher. Im Anschluss an den Bibliotheksbesuch ging es dann schnurstracks in Richtung Turnhalle. Dort ließen Lehrerin und Schüler den Abend gesellig mit Büchern, Pizza und Kinderdisco ausklingen.

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard



Einladung zur Mitgliederversammlung der Stadtbibliothek

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und in der zurückliegenden Zeit ist viel passiert in der Bibliothek. Alle Mitglieder der Stadtbibliothek Burg Stargard sind herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 29.11.2023, um 17.00 Uhr eingeladen. Über Veränderungen, Veranstaltungen und Planungen für das kommende Jahr sowie über die Gründung eines Bibliotheksrates möchten Bürgermeister Tilo Lorenz und Bibliotheksleiter Stefan Richert an diesem Abend in der Bibliothek informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen schönen Abend.

Stefan Richert



Cölpiner Adventsmarkt

Am 02.12.2023 ab 15.00 Uhr
in der Alten Schmiede mit

- ★ Programm der Kita „Hummelnest“ ab 15.30 Uhr
- ★ der Weihnachtsmann kommt ca. 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, frischen Waffeln, Glühwein und Kakao für die Kleinen gesorgt.



Das sind unsere *Fotos des Monats!*



OKTOBER

Anne-Kathrin
Ehmler
„Herbstspaziergang“



NOVEMBER

Manja Prinz
„Sonnenuntergang“



DEZEMBER

Burghardt Heller „Camminer Schloß“

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Holldorf

Termin 13.12.2023 | Beginn 15:00 Uhr
im Gemeindehaus in Rowa
(ehemalige Pilzzucht)

Senioren werden bei Bedarf abgeholt.
Dafür bitten wir um Voranmeldung
unter Tel. 0172-9045185

Noch eine Sage vom Backofen auf der alten Burg

Ein alter Schäfer aus Godenswege kam in früherer Zeit einmal um die Mitternachtsstunde den Hohlweg von Stargard zur Burg herauf. Oben wollte er sein Pfeifchen anzünden und bemerkte ärgerlich, dass er Stahl und Zunder verloren hatte. Aber nahe am Backofen sah er ein Häuflein glimmender Kohlen und bemerkte auch ein altes Weib in der Ofenöffnung. Er rief ihr scherzend zu, dass die Pflaumen schon zu alt wären, aber sie antwortete nicht. Die Kohlen wollten auch nicht brennen und als er genau prüfte, waren es glitzernde Steinchen. Nun steckte er eine Handvoll in die Tasche zum Spielzeug für die Kleinen und machte sich wieder auf den Weg. An der anderen Seite des Schlossberges, im hellen Mondschein, besah er die Steine noch einmal und hielt goldene Dukaten in der Hand. Anstatt nun mit seinem Schatz zufrieden zu sein, überlegte er schnell, wieviel er von dem kostbaren Gut wohl fortschaffen könne. Diese wenigen tat er in seinen Tabaksbeutel und versteckte sie unter einem Baum. Dann lief er schnell zurück, füllte alle seine Taschen und den Hut, zuletzt auch noch die Stiefelschäfte. Die Alte kicherte hinter ihm her. Aber, merkwürdig, je weiter er ging, desto leichter wurde seine Last. Als er jenseits des Schlossbergs wieder in den Mondschein hinaustrat, sah er, dass er Schafdünger geladen hatte. Die Alte im Backofen hat aber schon manchen geärgert. Wer um Mitternacht dort vorüberkommt, dem kann es passieren, dass er die Alte Huckepack bis an seine Wohnung tragen muss. Im hellen Tageslicht hat der Backofen aber ein harmloses Aussehen und nach Hexen hält man vergeblich Ausschau. Desto mehr Hänsel und Gretel sind aber vorhanden. Sie suchen im Frühling die ersten Veilchen am geschützten Burgwall und sammeln im Herbst die Kastanien, die der Wind von den Bäumen schüttelt. Sie hüpfen mit flinken Füßen über geweihte Stätten und lauschen mit glänzenden Augen immer aufs Neue den Erzählungen von der alten Burg und ihren Sagen.

Gefunden von Frank Saß

Gemälde kehrt nach Burg Stargard zurück

Für ein kleines, regionalgeschichtliches Museum ist das Sammeln relevanter Objekte eine herausfordernde Aufgabe. Umso größer ist die Freude, wenn sich jemand von außerhalb meldet, der uns etwas wirklich Besonderes mit Bezug zu Burg Stargard überlassen möchte. So geschehen im August diesen Jahres, als sich Iris Liebe aus Leipzig bei uns meldete, die dem Museum ein Gemälde mit der Burg als Motiv gern als Dauerleihgabe überlassen wollte. Nach einem längeren Telefonat, in dem wir natürlich unser Interesse an dem Bild bekundeten, wurde verabredet, dass wir uns im Herbst auf der Burg zur Übergabe treffen. Ende Oktober war es dann soweit. Frau Liebe, die Burg Stargard noch von Besuchen aus Kindheitstagen kennt, kam mit ihrem Mann, erstmals seit 13 Jahren wieder auf die Burg und war sichtlich bewegt. Aus dem Nachlass ihrer Großeltern Ernst und Minna Klitzch stammt das sehr gut erhaltene Gemälde aus den 1930er Jahren, das die Buranlage in spätimpressionistischer Malweise darstellt.



Museumsmitarbeiterin Julia Schulz-Kaczmarek mit Leihgeberin Iris Liebe

Und der Künstler ist kein Unbekannter. Der Maler Fritz (Friedrich) Person wurde 1907 in Burg Stargard geboren. Er war Schüler des Neubrandenburger Kunstmalers Josef Alterdinger. 1924 ging Person nach Berlin und wurde Schüler von Hans Licht. Er besuchte die Kunstgewerbeschule und arbeitete in Berlin, Düsseldorf, München, Cottbus und Prag. Anschließend kam er nach Burg Stargard zurück und hatte in seinem Wohnhaus sein Atelier. Seine Motive waren vorwiegend Landschaften, Stillleben und Stadtansichten. Mit gerade einmal 34 Jahren starb Fritz Person 1941 an einem Lungenleiden. Auf dem Burg Stargarder Friedhof fand er seine letzte Ruhestätte. Seine Gemälde und Zeichnungen sind heute überwiegend in Privatbesitz.

Als Dank für die finanzielle Unterstützung beim Transport einiger Werke nach München, schenkte Person dem Großvater von Iris Liebe dieses Gemälde, das so in den Familienbesitz kam. Nachdem Frau Liebes Großvater bereits 1988 und nun auch ihre Mutter verstorben waren, stand sie vor der Frage, was in Zukunft mit dem Bild passieren soll. Ihr Wunsch war es nun, dass die „Burg“ wieder zur Burg zurückkehrt und im Museum für die Besucher dieser Anlage zu sehen ist. Diesem Wunsch kommen wir sehr gern nach und werden einen geeigneten Platz finden, damit sich die Gäste in der kommenden Saison selbst „ein Bild machen“ können. Wir danken Frau Liebe herzlichst für diese großzügige Geste.

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur & Tourismus

Veranstaltungen Dezember



Stargarder Land

In Burg Stargard

Erotische Buchmalerei des Mittelalters – Bilder aus einer gar nicht so pruden Epoche

8. Dezember 2023 | 18:30 Uhr | Marie-Hager-Haus
Vor Anmeldung erbeten unter Tel. 039603 350637 / 5,00 € Eintritt

Romantische Burgenweihnacht

10. Dezember 2023 | 11:00 Uhr | Höhenburg Stargard

Lesung mit Marianne Freitag

13. Dezember 2023 | 17:00 Uhr | Stadtbibliothek | Eintritt 6,00 € | Reservierung unter Tel. 039603-25358

Weihnachtsfest Marie-Hager-Haus und Stadtbibliothek

16. Dezember 2023 | 14:00 Uhr | Marie-Hager-Haus und Stadtbibliothek

Tee bei Hager – Marie Hager und die alte Stadt Friedland

17. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | Marie-Hager-Haus
Vor Anmeldung erbeten unter Tel. 039603 350637 / 5,00 € Eintritt

Weihnachtskonzert

17. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | St. Johannes Kirche Burg Stargard

Rassegeflügschau Burg Stargard

27. - 29. Dezember 2023 | Sporthalle der Regionalen Schule

Ausstellungen

Ausstellung – "Hans Klohss (1879 -1951) und sein Aufenthalt in Burg Stargard

Bis März 2024 | 14:00 Uhr - Vernissage | Marie-Hager-Haus

In den Gemeinden

Adventsmarkt in Rowa

2. Dezember 2023 | 14:00 Uhr | Pilzzucht/Gemeindehaus Rowa

Cölpiner Adventsmarkt

2. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | Alte Schmiede Cölpin

Loitzer Adventsmusik

2. Dezember 2023 | 16:00 Uhr | Dorfkirche Loitz

Weihnachtsfeier des Seniorenvereins Cölpin

7. Dezember 2023 | 14:00 Uhr | Dörphus Cölpin

Kinderweihnacht

9. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | Gemeinderaum Dewitz

Bescherung der Tiere – Tierweihnacht

9. Dezember 2023 | 10:00 Uhr | Tierheim des TSV Sadelkow

Adventssingen

9. Dezember 2023 | 16:00 Uhr | Dorfkirche Pragsdorf

Weihnachtsfeier in Dewitz

10. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | Gemeinderaum Dewitz

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Holldorf

13. Dezember 2023 | 15:00 Uhr | Pilzzucht/Gemeindehaus Rowa

Literarischer Advent

23. Dezember 2023 | 19:00 Uhr | Kirche Zachow



Marie-Hager-Haus und Stadtbibliothek gehen in die Winterpause

Liebe Besucher des Marie-Hager-Hauses und der Stadtbibliothek, ab dem 18.12.2023 verabschiedet sich Burg Stargards kulturelles Zentrum in eine zweiwöchige Winterpause. Um sich bestens auf die anstehenden Weihnachtstage einzustimmen, sollten Sie vorher noch unbedingt die aktuelle Ausstellung des Malers Hans Klohs besuchen. Zudem haben alle Bücherfreunde bis dahin Zeit, sich mit ihren Lieblingsbüchern einzudecken. Ab dem 02.01.2024 sind wir dann wieder wie gewohnt für Sie vor Ort.

Stefan Richert
Stadtbibliothek

100 Jahre Jugendherberge Burg Stargard, Teil 1

Seit mehr als 100 Jahren gibt es in Burg Stargard eine Jugendherberge. Die Idee zur Einrichtung von Herbergen für die Jugend hatte der deutsche Volksschullehrer Richard Schirrmann (1874-1961). Er gilt als der Gründer des Deutschen Jugendherbergswerkes.

Der Gedanke entsprang auch den Konzepten der damals aufkommenden Reformpädagogik und Jugendbewegung. Schirrmann wollte wandernden Jungen und Mädchen preisgünstige Unterkünfte zur Verfügung stellen. Auf der Burg Altena im Sauerland, welche aus dem 12. Jh. stammt, gründete Schirrmann 1912 die erste Jugendherberge der Welt.

Auch wenn es immer heißt: in Mecklenburg passiert alles 100 Jahre später; in diesem Falle vergingen nur 11 Jahre bis die Jugendherbergsbewegung auch unsere Burg erreichte.

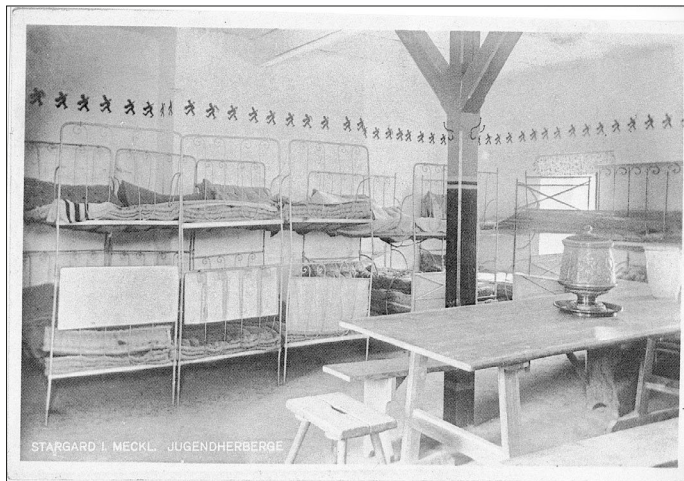
Die Burg Stargard aus dem 13. Jh., deren Bergfried weithin sichtbar ist, überragt damals wie heute den Ort, der gern von „Sommerfrischlern“ aufgesucht wurde. Dort oben auf der Burg entstand 1923 eine der ersten Jugendherbergen im Norden Deutschlands.

Als das Jugendherbergswerk im Mecklenburgischen um 1920 noch in den Kinderschuhen steckte, fanden sich einige Aktive und Unterstützer welche sich die Lübecker Jugendherberge anschauten.

Und sie fassten den Entschluss auch in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz Jugendherbergen aufzubauen.

So entstand 1921 in Neubrandenburg der erste Ortsvorstand des Deutschen Jugendherbergswerkes in Mecklenburg-Strelitz unter Vorsitz von Dr. Holländer mit Unterstützung der „Fahrenden Gesellen“.

Die ehrenamtlichen Gründer konnten in Neubrandenburg keinen geeigneten Raum für die Jugendherberge finden und sahen sich nun in der näheren Umgebung um. Sie dachten sofort an die Burg Stargard, deren Hauptgebäude, das Krumme Haus zwar 1919 durch Brand vernichtet wurde, die Burg aber noch einige für diese Zwecke geeignete Baulichkeiten aufwies.



Die einstigen Räumlichkeiten im Damenflügel um 1930

Hier boten sich die Räumlichkeiten der ehemaligen „Herberge zur Heimat“, heutiger Damenflügel, an. Die Herberge hatte ihren Ursprung dem Ausbau des Burgturmes, um 1820, durch Land-

baumeister Buttell zum Aussichtsturm, zu verdanken. Durch die herrliche einmalige Aussicht war die Burg Stargard zum Wanderziel geworden.

Das Ministerium in Neustrelitz überließ 1923 den Einrichtern der Herberge den Raum oberhalb des zweiten, inneren Tores der Burg. Der Raum hat eine Grundfläche von 7 mal 18 Metern und schien eher für ein Wandervogelnest alter Art, als für eine Jugendherberge geeignet zu sein, aber man war froh und dankbar für diesen ersten Anfang. Der nur über eine schlauchartige Steintreppe zugängliche Raum wurde hergerichtet und mit einfachsten Bettgestellen, Tischen und Bänken ausgestattet. Es war die Zeit der höchsten Inflation und alle Mittel waren knapp. Das Gut Quastenberg schenkte den jungen Leuten einige Ballen Stroh für die Strohsäcke, Frau Sievert, die Frau des „Landreiters“, so nannte man damals den Vollstreckungsbeamten des Landratsamts – spendete den Rest. So war die erste Jugendherberge fast fertig, ohne Wasserleitung aber mit der guten alten Wasserpumpe auf dem Hof und mit einfachsten sanitären Anlagen. Durch Zufall entdeckten die Einrichter der Jugendherberge, dass die Wand neben dem Herbergsraum hohl klang. Nach dem Aufstemmen fand sich ein kleiner Raum, der sich gut als Küche einrichten ließ. Es konnten sogar Fenstervorhänge und Tischdecken aus Baumwolle beschafft werden, die lange der Stolz der Jugendherberge blieben. Ein Primaner des Neubrandenburger Gymnasiums malte uns einen Fries von lustigen „Zupfgeigenhanseln“ (siehe Foto, Zupfgeige nannte man damals die Wander-Gitarre) auf die weiß gekalkte Wand und den Spruch aus einer Mecklenburgischen Tierfabel: „Wen dit Quartier nich geföllt, de treck ut!“.

Am 10. Juni 1923 kam Prof. Burkhard Schomburg, der Initiator des Lübecker Jugendherbergswerkes, nach Neubrandenburg, um als „Taufpate“ den Einweihungsfeierlichkeiten für die Jugendherberge Stargard teilzunehmen. Er hielt seinen berühmten Vortrag über seine Lapplandwanderung. Das gab zusammen mit den Liedern der Rostocker Kronacher, die sie vom „Schwalbennest“ herab sangen, einen frohen Abend in der Aula des Lyzeums in Neubrandenburg.

Am Tag darauf standen die Aktivisten auf dem Bergfried der Burg, sahen weit ins Land und freuten sich über diesen Anfangserfolg. Die Betreuung der Jugendherberge übernahm Frau Ella Sievert, die über 90 Jahre alt geworden ist. Sie hat sich bis ins hohe Alter mit großer Freude an „ihre Mädels und Jungen“ erinnert, die so gern auf der Burg einkehrten.

Zwischen 1923 und 1926 konnte zusätzlich der Pferdestall der Burg als Jugendherberge ausgebaut und dadurch der bisherige Teil der Herberge als Mädchenunterkunft benutzt werden. Das war eine erfreuliche Erweiterung der viel besuchten Herberge, denn die schöne Lage der Burg, die Stille und die Freiheit zogen immer mehr Wanderer an, von denen einige Gruppen immer wieder kamen. Der ganze Burgberg schien den Gästen zu gehören. Unvergessen blieb die Stille auf dem abendlichen Burghof, das Rufen der vielen Käuzchen und Eulen während der Nacht und das Wild, das am Morgen ganz nahe unterhalb der Burg stand. - Fortsetzung folgt..

Arbeitsgruppe Chronik
Claudia Beuthin

Das ehemalige Hospital „Zum Heiligen Geist“ in Burg Stargard

Die Geschichte des ältesten Hauses der Stadt von der Grundsteinlegung im Hochmittelalter bis zur Gegenwart - Folge 13

Im Herbst 1972 bekam der ehemalige Lehrer Wilhelm Lübstorff aus Burg Stargard vom Pastor den Schlüssel und die Genehmigung, dieses Gebäude zu nutzen. Er betreute eine Schülerarbeitsgemeinschaft, die sich „AG Junge Archäologen Burg Stargard“ nannte. Sie arbeiteten von nun an im ehemaligen Hospital und beschäftigten sich vor allem mit der Ur- und Frühgeschichte ihrer Heimat. Einen weiteren Wirkungsbereich stellte die Stadtgeschichte dar (Lit.55). So entstand neben einer umfangreichen Dokumentation zur Geschichte der Stadt auch eine Sammlung von Sachzeugen des Lebens der Bevölkerung einer „Ackerbürgerstadt“. Um das Hospital auch für kleine Ausstellungen nutzen zu können, wurde der alte, unebene Ziegelfußboden in einigen Räumen herausgenommen und durch Estrich ersetzt. Zur selben Zeit ist der gemauerte Holz-Kohleherd entfernt und durch die Rekonstruktion eines offenen Herdes ersetzt worden. Zur Schaffung von Toiletten wurde der kleine Raum neben der Stube in kleine Kämmerchen geteilt.

Zu diesen Baumaßnahmen der Jahre 1974/75 gehörten auch einige Veränderungen am Äußeren des Gebäudes (Lit.55). Der an der Südseite angebaute Abort wurde abgerissen und an seiner Stelle eine Sickergrube für die „Spültoiletten“ gebaut. Um einen Durchgang zum Garten hinter dem Haus zu ermöglichen, entfernte man den Windfang am Westgiebel und mauerte die Türöffnung zu. Direkt daneben wurde auch die Ausmauerung des mittelalterlichen Kapelleneinganges erneuert. Leider gibt es dazu aus diesen zwei Jahren keine ordnungsgemäße Dokumentation, wie es für ein Denkmal erforderlich ist.



Die sogenannte Feierabendbrigade bei den Maurerarbeiten am Westgiebel

Nach der Unterbrechung durch die Bauarbeiten nahm die Arbeitsgemeinschaft ihre Tätigkeit wieder auf und gestaltete mehrere Ausstellungen zur Stadtgeschichte. Bis zum 01.06.1976 war die Anzahl der gesammelten und registrierten Sachzeugen auf 2500 gestiegen (Lit.55). Als sich in den darauffolgenden Jahren die Arbeitsgemeinschaft auflöste und sich Wilhelm Lübstorff aus Altersgründen zurückzog, wurde leider ein völlig ungeeigneter Verwalter für das vorhandene volkseigene Kulturgut eingesetzt. Bis 1980 ging über die Hälfte der Sachzeugen verloren. Erst nach zahlreichen Beschwerden von Burg Stargarder Bürgern griff man von übergeordneter Stelle ein (Lit.56). Auf Grund einer „Anregung“ des Rates des Kreises Neubrandenburg, entschloss sich der Rat der Stadt Burg Stargard 1980 zur offiziellen Gründung einer Heimatstube in der ehemaligen Kapelle des Heilig-Geist-Hospitals. Die Schaffung einer Planstelle für einen hauptamtlichen Leiter der Einrichtung und dessen Einstellung am 5. Januar 1981, leitete einen neuen Abschnitt in der Geschichte des ältesten erhaltenen Hauses der Stadt ein.

Mit der Einrichtung eines Lagerraumes für die Sammlung unter der Bodentreppe, begann die Anpassung der Räume an die mu-

seale Nutzung. Raum für Raum wurde im Laufe der Jahre in mühevoller Arbeit rekonstruiert oder freigelegt. Der Ausstellungsbetrieb ging in den nicht betroffenen Räumen weiter. Lediglich während der teilweisen Rekonstruktion des Flures im Bereich vom Herd bis zur Bodentreppe musste die Heimatstube für kurze Zeit geschlossen werden.

Da die Auflage der alten, verrotteten Bodentreppe von 1905 im Fußboden einbetoniert war, entstand beim Abriss der Treppe ein Loch. Eine geringfügige Erweiterung gab Gelegenheit zu einer archäologischen Untersuchung der Bodenschichten unter dem Betonestrich des heutigen Fußbodens. Die Funde und Befunde dieser Untersuchung wurden zum Anlass, die Baugeschichte des alten Hospitals neu zu schreiben.

F. Saß

Fortsetzung folgt.

➔ Feuerwehrmeldungen

Sankt Martin 2023

Kirchgemeinde, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard feierten gemeinsam mit zahlreichen Kindern und Eltern am 11. November Sankt Martin. Nach einer Vorführung in der Stadtkirche „Sankt Johannes“ und dem Singen gemeinsamer Lieder, ging es hinaus auf den Vorplatz der Kirche, wo weitere zahlreiche Kinder mit ihren Eltern warteten. Die Feuerwehr reichte Fackeln für den Umzug aus. Mehr als 900 Eltern mit ihren Kindern und Gästen zogen dann mit Fackeln und Laternen die Carl-Stolte-Straße hinauf zum Feuerwehrgelände am Rande der Stadt. Nach Ankunft auf dem Feuerwehrgelände entzündeten die Kinder mit ihren Fackeln ein Lagerfeuer. Kinder der Ev. Johannes Kita reichten Hörnchen an die Kinder, die sie der Legende nach unter sich teilten. Neben Kinderpunsch gab es Bratwurst und Frikadellen vom Grill. Die Kinder konnten am kleinen Feuer süßen Knüppelkuchen backen. Eltern und Kinder vergnügten sich bis in die Abendstunden. Besonderer Dank gilt den Organisatoren für die Vorbereitung und Durchführung. So manch ein Event in der Stadt wäre ohne Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr nicht möglich, so Wehrführer Frank Dielenberg gegenüber dem NDR/Nordmagazin.

Herbert Utikal

Pressewart



Ehrenabteilungen der FFW feiern 3. Oktoberfest

55 Mitglieder der Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren aus dem Stargarder Land und den Ehrenabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Neubrandenburg Innenstadt und Neubrandenburg Oststadt feierten gemeinsam am 04.11.2023 ihr 3. Oktoberfest im Feuerwehrgerätehaus Burg Stargard. Als Gäste konnten wir den Amtsvorsteher und den Amtwehrführer aus dem Stargarder Land, die Wehrführerin der Feuerwehr Neubrandenburg Oststadt sowie die Wehrführer der Feuerwehr

Neubrandenburg Innenstadt und Burg Stargard begrüßen. Zu Beginn des Festes wurden die Kameraden Detlef Grogoll aus der Feuerwehr Neubrandenburg Oststadt und Norbert Kohl aus der Feuerwehr Burg Stargard für 50jährige treue Dienste in der Feuerwehr geehrt. Eine Diskothek mit Programm sorgte für gute Unterhaltung. Natürlich gehörte ein deftiges Abendessen dazu. Unsere Ehrenmitglieder vergnügten sich mit Tanz und Unterhaltung bis in die späten Abendstunden. Das Hotel „Zur Burg“ sponsorte ein Fass Bier, der Förderverein der Feuerwehr Burg Stargard unterstützte das Fest mit einer finanziellen Zuwendung. Dafür sagen wir gerne Danke. Besonders bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard sowie allen weiteren fleißigen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung. Ohne Sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Herbert Utikal
Pressewart



50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr: Norbert Kohl (2.v.l.) und Detlef Grogoll (3.v.l.)

selbstgebackenen Kuchen der Kinder und einen Kaffee. Das Herbstfest kam sowohl bei den Erziehern, als auch bei den Familien gut an und bereitete allen viel Freude.

Kita „Am Märchenwald“



Komm wir woll'n Laterne laufen ...

So hieß es auch am 10. November 2023 in Groß Nemerow. Das St. Martins Fest, welches von der AWO MST Kindertagesstätte „Pustebume“ und der Schule „Die andere Grundschule auf dem Lande“ gemeinsam gefeiert wurde, war eine tolle Gelegenheit für die Kinder und ihre Familien zusammenzukommen und die Traditionen rund um St. Martin zu erleben. Der Tag begann mit dem Backen von Martinshörnchen in der Grundschule, was eine jährlich beliebte Aktivität bei den Schülern ist. Die Kinder der AWO MST Kita „Pustebume“ haben sich um eine schön dekorierte Kirche gekümmert. Das gibt den Kindern die Möglichkeit, sich kreativ einzubringen und ihre Werke ebenso zu präsentieren. Der Umzug startete mit einem Programm in der ortsansässigen Kirche. Hierbei haben die Schüler erlernte Lieder und Gedichte vorgetragen und zum Mitsingen animiert. Nach dem festlichen Programm fand dann ein weiterer Höhepunkt statt, der

Festumzug durch Groß Nemerow. Die Kinder, ihre Familien, Erzieher und Lehrer zogen mit ihren Laternen durch die Straßen und haben St. Martins-Lieder gesungen. Angeführt wurde der Umzug durch eine Lehrerin. Sie spielte die Lieder auf ihrem Akkordeon. Der Umzug endete schließlich auf dem Schulhof, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Zur gemütlichen Atmosphäre trugen Feuerschalen und ein Schwedenfeuer bei. Das gemeinsame Essen und Trinken bot den Familien die Möglichkeit, sich auszutauschen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Insgesamt war das St. Martins Fest in Groß Nemerow eine gelungene Veranstaltung, bei der Tradition, Gemeinschaft und kreative Beiträge der Kinder im Mittelpunkt standen. Es ist eine schöne Gelegenheit, die Werte von St. Martin zu vermitteln und gemeinsam im Dorf Groß Nemerow, mit Kita und Grundschule, zu feiern.



➔ Neues aus Schulen, Kitas
 und dem Jugendclub

Ein Herbstfest für Groß und Klein in der Kita „Am Märchenwald“ des TWSD in M-V GmbH

Am Freitag, den 06.10.2023, fand in der Kita „Am Märchenwald“ ein Herbstfest für die Kinder und ihre Eltern statt. Die Familien konnten bei fröhlicher Musik auf unserem großen Spielplatz einen unterhaltsamen Nachmittag miteinander verbringen. An unterschiedlichen Stationen hatten die Eltern und Kinder die Möglichkeit, gemeinsam Teelichter zu bekleben und zu bemalen, Eulen zu basteln und Gipsfiguren zu gestalten. Zusätzlich gab es einen kleinen „Flohmarkt“ mit Spielzeugen und Büchern. Um den Nachmittag ausklingen zu lassen, gab es für alle den

Laternenumzug in der Kita „Hummelnest“

Die Kindertagesstätte „Hummelnest“ feierte am 9. November 2023 den traditionellen St. Martin mit einem fröhlichen Laternenumzug durch Cölpin. Die Kinder zogen stolz mit ihren liebevoll gestalteten Laternen durch die Straßen und verbreiteten dabei eine warme und festliche Atmosphäre. Von farbenfrohen Tiermotiven bis hin zu klassischen Sternmustern war alles dabei. Die kreativen Laternen waren ein wahrer Blickfang und erhielten viel Lob. Begleitet von fröhlichen St. Martin-Liedern zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und ihren Erziehern durch das Dorf. Die Lichter der Laternen leuchteten hell und verbreiteten eine festliche Stimmung. Nach dem Laternenumzug kehrten alle in den Garten der Kita „Hummelnest“ zurück, wo bereits ein gemütliches Beisammensein durch den Elternrat der Kita vorbereitet war. Es wurde für alle etwas zu Essen und Trinken angeboten, um die gemeinschaftliche Feier abzurunden. Währenddessen tauschten sich die Eltern und Erzieher in freudiger Atmosphäre über den gelungenen Abend aus. Die Kita „Hummelnest“ hat mit ihrer St. Martin-Feier erneut gezeigt, wie wichtig es ist, Traditionen zu bewahren und den Gemeinschaftssinn zu stärken. Der Abend war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und ein weiteres Highlight im Jahreskalender der Kita.

Kita „Hummelnest“



Die Kletterrosen auf Wanderschaft

Die Vorfreude auf den 24. Oktober 2023 war groß bei den Kindern der Grundschule „Kletterrose“, denn es hieß für jede Klasse: „Es geht auf Wanderschaft!“ Ausgestattet mit einem Rucksack mit Proviant und wetterfester Kleidung machten sich die Klassen 1 bis 4 auf zu ihren Ausflugszielen. Je älter die Schülerinnen, desto weiter entfernten sich die Klassen für ihre Unternehmung von der gewohnten Umgebung.

Die ersten Klassen erkundeten Burg Stargard mit einem Teil der 7 Berge-Wanderung und steuerten für eine Spielpause unter anderem den Burg-Spielplatz an. Die Freude war groß als einige Eltern Kuchen zur Stärkung brachten. Die vollständige 7 Berge-Wanderung absolvierten die Klassen 2a und 2c. Unsere dritten und vierten Klassen nutzen den Zug für ihre Ausflüge. Für unsere Dritten ging es nach Neubrandenburg. Bei einer Wanderung auf der Wallanlage und entlang der Stadtmauer erkundeten sie die vier Tore der Stadt und den historischen Stadtkern. Ein toller Höhepunkt war die Pause auf dem neuen Spielplatz am Stargarder Tor. Tierisch wurde es für die vierten Klassen, die den Neustrelitzer Tiergarten besuchten und dort einen schönen Herbsttag verlebten. Am stärksten bleibt wahrscheinlich unserer 2b ihr Ausflug zum Milchhof Abrahams auf dem Quastenberg in Erinnerung. Die Kinder durften an diesem Tag viel hautnah beobachten und auch selbst machen, z.B. die Kühe füttern, die Kälbchen streicheln, das Melken beobachten und sogar selbst Kühe mit der Hand melken. Das Beeindruckendste für die Kinder war jedoch die Geburt von Kälbchen an diesem Tag. Bei einer der Geburten waren die SchülerInnen direkt dabei und konnten miterleben, wie das neue Lebewesen auf die Welt ge-

bracht wurde. Diese Erlebnisse zeigen, dass Wandertage das Lernen nur an einen anderen Ort verlagern und die gemeinsame Zeit noch lange positiv in Erinnerung bleibt.

Das Team der Grundschule ‚Kletterrose‘



Ganztagsangebote 2023/2024 in der Regionalen Schule

Auch in diesem Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen die Qual der Wahl. Im Rahmen der Ganztagsbeschulung stehen den Kids ganz verschiedene Beschäftigungsangebote zur Verfügung. So kommen die Athleten im Kurs „Sportspiele“ bei Herrn Rohe voll und ganz auf ihre Kosten. Andere kommen bei dem Denksport „Schach“ ins Schwitzen. Herr Gerlieb hilft beim Erlernen des Spiels und dem Entwickeln von Strategien. Schülerinnen und Schüler, die sich gerne künstlerisch ausleben möchten, können dies in der Kunstwerkstatt unter dem Motto „Malen, Modellieren, Ausprobieren“ unter der Leitung von Frau Große machen. Lecker und gesund werden die Kinder im Kurs „Kochen und Backen“ zu wahren SchmExperten. Gemeinsam mit Frau Lukasczyk lernen die Schülerinnen und Schüler Wissenswertes über Lebensmittel, echte Küchen- und Zubereitungstipps und verwandeln so die Schule allwöchentlich in einen wohlduftenden Lernort. Alle Bücherfreunde können ihrer Leidenschaft im Leseclub, der von Frau Jock geleitet wird, nachgehen. Hier werden Bücher gelesen und besprochen, die Stadt- und Schulbibliothek erkundet und einfach gemeinsam Lesespas erlebt. Für jeden Notfall gewappnet sind zukünftig die Ersthelfer. „Vom Pflastertrick bis zur stabilen Seitenlage“ lernen die Schülerinnen und Schüler bei Herrn Hänisch alles Wissenswertes zur und über die Erste Hilfe. Ob Sänger, Violinist, Keyboarder, Schlagzeuger oder Gitarrist, in der Schulband unter der Leitung von Herrn Ivanov wird gemeinsam musiziert.

Josefine Streich GTS-Verantwortliche



Per Keramik in die Jungsteinzeit!

Auch in diesem Jahr gab es für die 6. Klassen unserer Schule die Gelegenheit, das Leben der Menschen in der Jungsteinzeit vor rund 5000 Jahren näher kennenzulernen. Am 25. Oktober stand für die Schülerinnen und Schüler der 6a, b und c je zwei Stunden lang ein Projekt zur Urgeschichte auf dem Plan. Unter Anleitung von Frau Große von der Kunstwerkstatt konnten sie ihre Kenntnisse aus dem Geschichtsunterricht einmal auf ganz praktische Weise anwenden und die Arbeit mit einer der wichtigsten Erfindungen der Jungsteinzeit testen: die Keramik. Mithilfe von selbstangefertigten Kohlezeichnungen sowie ein paar einfachen Werkzeugen (wie Schnüre oder Holzstäbchen) stellten sie aus einzelnen Stücken Ton kleine Gegenstände her. Neben Gefäßen wie Schalen, Vasen oder Bechern, die ganz verschieden gestaltet und teilweise reich verziert wurden, versuchten sich einige Schülerinnen und Schüler auch an der individuellen Darstellung von Tieren oder Figuren. Auf die fertigen Ergebnisse, die wir nach dem Trocknen und Brennen des Tons erhalten werden, freuen wir uns schon sehr. So brachte uns dieser Tag nicht nur viel Schönes und Kreatives aus eigener Herstellung, sondern zugleich die Erkenntnis, über welche eindrucksvollen handwerklichen wie künstlerischen Fähigkeiten unsere frühen Vorfahren bereits verfügten.

Ulrike Matzke
Klassenlehrerin Klasse 6a



Pragsdorf gründet eigenen Dorfverein

Bereits im Jahr 2020 schlossen sich einige Pragsdorfer zusammen, um einen kulturellen Verein zu gründen. Leider machte uns ein allseits bekanntes Virus zu diesem Zeitpunkt einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Umso schöner ist es, dass wir uns nun, gute 3 Jahre später, offiziell „Dorfverein Pragsdorf e.V.“ nennen dürfen. Wir, das sind 9 motivierte Pragsdorfer, möchten mit unseren Veranstaltungen für die ganze Familie für ein gemeinschaftliches Miteinander in unserem schönen Dorf sorgen. Für Anregungen und Ideen haben wir jederzeit ein offenes Ohr, spricht uns gern direkt an oder kontaktiert uns per Mail unter: dv-pragsdorf@freenet.de. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Veranstaltungen mit euch!

Dorfverein Pragsdorf e.V.



Der Dorfclub Dewitz e.V. lädt ein zur

WEIHNACHTSFEIER

Für Erwachsene und Senioren

10.12.23

15 Uhr
4 Euro Eintritt

**FÜR WEIHNACHTLICHE VERKÖSTIGUNGEN UND
UNTERHALTUNG WIRD GESORGT!
BITTE KAFFEEGESCHIRR MITBRINGEN!**

*Wir freuen uns
auf euer Kommen!*

Telefonische Voranmeldung bis
zum 06.12.23 unter
039603/22548.

➔ Aktuelles aus Vereinen

DORFCLUB DEWITZ E.V. LÄDT
EIN ZUR

Kinderweihnacht

Gemeinderaum
Dewitz

Kinder frei
Erwachsene
4 €

09.12.2023 15 Uhr

**KAFFEE UND KUCHEN • MÄRCHEN
• BESUCH VOM WEIHNACHTSMANN •**

BITTE KAFFEEGESCHIRR UND
SITZKISSEN FÜR DIE KINDER
MITBRINGEN

GESCHENKE FÜR DIE KINDER BITTE
VOR DER WEIHNACHTSFEIER
ABEGEBEN

Rückblick auf die 29. Burg-Pokal-Schau des Rassekaninchenzuchtvereins

Am 8. und 9. Juli 2023 fand unsere 29. Burg-Pokal-Schau mit angeschlossener Jungtierschau des Silber Club MV in Rowa statt.



Die Schirmherrschaft übernahm der Amtsvorsteher des Amtes Stargader Land, Joachim Jünger. Hiermit möchte sich der Vorstand des Rassekaninchenzuchtverein M 26 Burg Stargard bei allen Mitgliedern des Zuchtvereins, allen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie bei allen Sponsoren für die Unterstützung zur Durchführung unserer 29. Burg-Pokal-Schau herzlich bedanken. Ohne diese Hilfe wäre die Schau nicht durchführbar. Es zeigten 51 Züchter mit 220 Kaninchen in 32 Rassen aus 17 Vereinen ihre Tiere. Vier Burg-Pokale wurden in 4 Rassen (in alle Weißen Rassen, alle Zeichnungsrasen, alle Abzeichen Rassen und alle übrigen Normal-Haar Rassen) vergeben. Der Wanderpokal für die beste Zuchtgruppe der Burg-Pokal-Schau errang der Zuchtfreund Michael Halsbennig mit seinen Hellen Großsilber. Der Wanderpokal der besten Zuchtgruppe des RKV M26 erhielt der Zuchtfreund Klaus Weber mit Deutsche Große Silber Havana farbig. Auch konnte er den Gedächtnis-Pokal „Dieter Schulz“ mit Deutsche Großsilber Schwarz und den Wanderpokal für die beste 2,2 des RKV M26 erhalten. Durch die Unterstützung des Bürgermeisters der Gemeinde Holldorf, Herr Mario Borchert, sowie dem Kulturverein Rowa, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten, wurde unsere Schau ein voller Erfolg. Auch gilt allen Besuchern und Ausstellern ein herzliches Dankeschön.

Hans-Joachim Zebe
Vorstandsmitglied des RKV M26

Sportjahr 2023 VfL Burg Stargard e.V.

Auch im Jahr 2023 beteiligten sich die Vereinssportler wieder aktiv an sportlichen Herausforderungen in Mecklenburg Vorpommern und Berlin. Die VfL-Sportler nahmen erfolgreich an den Frauenläufen in Neubrandenburg und Berlin, am 30. Neubrandenburger Tollenseseeauf und am Hospizlauf in Neustrelitz teil. Wanderungen durchs Lindetal am Herrentag und eine sommerliche Fahrradtour nach Cammin – das sportliche Angebot war groß und wurde von vielen Sportlern angenommen. Ein weiteres sportliches Highlight war der 22. Burgenlauf von Penzlin nach Burg Stargard. Wie in jedem Jahr stellten Vereinsmitglieder für den Streckenabschnitt von Zachow bis zum Ziel Strecken- und Versorgungsposten für den Veranstalter HSV Neubrandenburg.

Beim 15. Stralsunder Rügenbrückenlauf im Oktober wurden in den Laufdistanzen 6 km und 10 km sowie auf der 6 km und 10 km Walking & Nordic Walking Strecke wieder hervorragende Zeiten und Platzierungen erzielt. Mit dem alljährlichen Boßeln als Familienevent im Kreuzbruchhofer Forst, endete das sportliche Vereinsleben außerhalb der Sporthalle für die Sportler des Vereins. 8 Gruppen, mit jeweils 10-12 Werfern, maßen sich dabei im sportlichen Wettstreit, die ca. 1kg schwere Kugel auf einer Strecke von 5 Km mit den wenigsten Würfen ins Ziel zu bringen. Allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern, die zum Gelingen

Gesang von vielen Chören

Am 02.10.23 hat der Heimatchor Burg Stargard e.V. in der Johanneskirche mit dem Kirchenchor und dem Chor „Total Vokal Dortmund“ gemeinsam gesungen, ein Friedenskonzert. Es machte Spass. Durch dieses Konzert konnte der Chor einen neuen Sänger gewinnen, Klaus-Peter Schulz. Der Gesang hat ihm gefallen. Bei der nächsten Probe war er dabei und wird hoffentlich auch bleiben.



Der Heimatchor probte eine Weile mit einer neuen Chorleiterin, Frau Kopperschmidt. Sie hat den Chor bei Laune gehalten und würdig Barbara Gepp vertreten. Dadurch mussten die Proben nicht ausfallen. Jetzt ist alles wieder in geregelten Bahnen. Es geht auf die Weihnachtszeit mit großen Schritten zu. Durch die Fenster vom Probenraum schauen Leute und wundern sich, dass jetzt schon von „Weihnachtsfreude, Festgesänge“ gesungen wird. Doch was sitzen soll, muss auch geübt werden. Die ersten Auftritte für die Adventszeit stehen schon fest. Das große Weihnachtskonzert in der Johanneskirche am 17.12.2023 um 15.00 Uhr kann schon vorgemerkt werden. Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden freuen sich die Sängerinnen und Sänger. Sie freuen sich auch über neue Stimmen! Nur soviel sei noch verraten, es gibt auch gemütliche Feiern und schöne Fahrten, denn nicht nur Singen ist beim Heimatchor angesagt, sondern auch Fröhlichkeit und Miteinander. Also, herzlich Willkommen!

Gundula Offers
Heimatchor Burg Stargard e.V.

der sportlichen Aktivitäten beigetragen haben, ein großes Dankeschön. Im Namen des Vorstandes wünsche ich Allen eine besinnliche Adventszeit.

Thomas Pfau
Vereinsvorsitzender VfL Burg Stargard e. V.



Ausgezeichnete Teilnehmer beim Burgenlauf 2023.



NACHRUUF

Der SV Burg Stargard 09 trauert um seinen langjährigen Trainer, Helfer und Freund

ALFRED THUROW

Mit 94 Jahren verabschiedete sich Alfred von uns und guckt nun von oben auf unsere Ergebnisse.
Er interessierte sich bis zuletzt noch umfassend für das komplette Vereinsgeschehen. Wir danken ihm für sein unermüdliches Wirken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden Alfred.

In tiefer Trauer:
Vorstand
SV Burg Stargard 09



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Burg Stargard,
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Internet: www.burg-stargard.de,
E-Mail: s.gronow@stargarder-land.de, Telefon: 039603-25318


Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 22 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.133 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Einladung zur Weihnachtsfeier des Seniorenvereins Cölpin

Die Weihnachtszeit naht und der Vorstand des Seniorenvereins Cölpin freut sich gemeinsam mit allen Mitgliedern und Gästen auf die traditionelle Weihnachtsfeier am **07.12.2023, 14.00 Uhr im Dörphus Cölpin.**

Der große Saal im Dörphus ist festlich geschmückt, die Tische sind fein dekoriert. Bekanntlich hat sich der Vorstand kleine Überraschungen ausgedacht.

Wir freuen uns auf Interessenten, es ist jeder gern gesehen. Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freut sich der Verein.

Ursula Jäger
Vorstandsvorsitzende



★ Adventssingen

*im Feuerschein mit Glühwein
und Schmalzstullen*



**Der Heimatchor Burg Stargard e.V.
und eine Bläsergruppe**
laden Sie herzlich ein!

★

09. Dezember 2023
16:00 Uhr

Dorfkirche Pragsdorf



Eintritt frei. Spenden willkommen!

Aktuelles aus dem Marie-Hager-Kunstverein e.V.

Ausstellungseröffnung

„Hans Kloß war bestimmt kein einfacher Mensch, wie man heute sagen würde.“ So begann der Urenkel, Wolfram Herrmann aus Magdeburg, seine Ausführungen zur Eröffnung der Sonderausstellung seines Urgroßvaters Hans Kloß im Marie-Hager-Haus. Weiter sagte er: „Aber er wusste schon früh, was er werden wollte und er hat unbeirrt aller äußeren Schwierigkeiten der damaligen Zeit, immer daran festgehalten. Allein diese Beharrlichkeit und diese innere Stärke sind es neben seinem ausgewiesenen fachlichen Können und seinem unverwechselbaren Malstil wert, seiner zu gedenken. Faszinierend finde ich aber auch seine Art die Welt zu sehen, mit dem Blick für das Schöne, für den Zauber der Natur, für das Einfache und das Besondere. In diesem Sinne ist Hans Kloß mit seinen Bildern für mich ein wichtiger Chronist seiner Zeit. Und es ist sicher nicht übertrieben, wenn ich sage: Er hat den Orten seines Wirkens damit auch ein Stück Ewigkeit geschenkt.“ So auch Burg Stargard, wo er von 1909 bis 1912 über der Apotheke am Markt lebte.



Die Familie (der Enkel, Gotfrid Kloß) des Landschafts- und Architekturmalers hat durch eine großzügige Spende zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen, wofür sich der Verein auch an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedankt. Zum Abschluss seiner Ausführungen übergab Herr Herrmann dem Vereinsvorsitzenden Frank Saß noch eine Grafik des Malers als Schenkung. Die Ausstellung ist noch bis März 2024 im Marie-Hager-Haus zu sehen. Bei einem seiner Ölgemälde konnte noch nicht herausgefunden werden, an welchem genauen Ort Kloß in Burg Stargard sein Werk gemalt hat. Begeben Sie sich mit uns auf Spurensuche und vielleicht finden wir es ja gemeinsam heraus.

Erotische Buchmalerei

Im November gab der Dipl. Museologe und Historiker Frank Saß interessante Einblicke in die Welt des Aberglaubens und der Magie und fesselte damit in seinem Vortrag die Anwesenden. Am 08. Dezember um 18.30 Uhr geht es in unserer Vortragsreihe um erotische Buchmalerei des Mittelalters und Bilder aus einer gar nicht so pruden Epoche. Denken Sie bitte daran, sich rechtzeitig für diese Veranstaltung anzumelden, da wie immer nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden ist und schon einige Reservierungen erfolgt sind.



Marie Hager und die alte Stadt Friedland

Zu diesem Thema lädt der Verein am 17. Dezember um 15 Uhr das letzte Mal in diesem Jahr zum Tee bei Hager ein. Den Vortrag hält der Dipl. Museologe Frank Saß zu einem Winterbild der Malerin. Auch hier bitte an die Voranmeldung und Platzreservierung denken.

Vielen Dank!

...möchten wir allen Burg Stargardern, Kunstfreunden, Kursteilnehmern und Besuchern des Marie-Hager-Hauses sowie unserer Veranstaltungen, Ausstellungen und Kurse sagen. Ebenso ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer für die positiven Resonanzen und den Zuspruch für die Arbeit des Marie Hager-Kunstvereins. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder viele Angebote für Sie parat haben. Aber dazu im Januar mehr. Wir wünschen allen besinnliche Feiertage und freuen uns auf das Ausstellungs- und Veranstaltungsjahr 2024 mit Ihnen.

Andrea Stahlberg

Marie-Hager-Kunstverein Burg Stargard e. V.

Adventsmarkt in Rowa



Am Samstag, den **02.12.2023**

Wann? **14.00 - 17.00 Uhr**

Wo? **Pilzzucht/Gemeindehaus Rowa**

Glühwein, Bratwurst, Händler aus der Region,
Plätzchen backen mit Kindern und Adventskränze
basteln für Groß und Klein (je 6,00 Euro)

Wir freuen uns auf euch!

Kulturverein Rowa e.V.

➔ Aktuelles aus den Kirchengemeinden

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land

Gruppentermine

| | | | |
|---|--------------|-----------|--|
| Kindertreff | Gemeindehaus | 14:00 - | jeden Dienstag |
| | | 15:00 Uhr | 1. - 3. Klasse Die Kinder werden um 13:30 Uhr vom Hort abgeholt |
| Posaunenchor | Gemeindehaus | 15:30 - | jeden Dienstag |
| | | 16:30 Uhr | 4. - 6. Klasse |
| Kirchenchor | Gemeindehaus | 18:30 Uhr | jeden Mittwoch |
| Adventlicher Gemeinde- nachmittag | Gemeindehaus | 19:30 Uhr | jeden Donnerstag |
| | | 14:00 Uhr | 14.12.2023 |

Gottesdienste

26.11.2023

Burg Stargard Friedhof 14:30 Uhr Andacht mit Totengedenken

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder der gesamten Kirchengemeinde Stargard Land

03.12.2023

Burg Stargard 10:30 Uhr Familiengottesdienst unter Beteiligung des Kinderchores und
St. Johanneskirche anschl. adventlichen Kaffeetrinken

10.12.2023

Teschendorf Kirche 17:00 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Stargarder Posaunenchor und
anschl. Einladung zu Punsch und Plätzchen

17.12.2023

Groß NemerowKirche 17:00 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Stargarder Kirchenchor und
anschl. Einladung zu Punsch und Plätzchen**24.12.2023****Burg Stargard 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
St. Johanneskirche

Dewitz Kirche 14:00 Uhr Christvesper

Rowa Kirche 14:30 Uhr

Cammin Kirche 15:00 Uhr

Teschendorf Kirche 15:00 Uhr

Ballwitz Kirche 16:30 Uhr

Burg Stargard 17:00 Uhr

St. Johanneskirche

25.12.2023Burg Stargard 16:00 Uhr Offenes Singen von
Kirche Weihnachtsliedern**31.12.2023**Burg Stargard 15:00 Uhr Gottesdienst zum Jahres-
Gemeindehaus abschluss mit Abendmahl**Veranstaltungen:**02.12.2023 - Kirche Loitz | 17:00 Uhr | Adventskonzert
zum Beginn der Adventszeit09.12.2023 - Lange Str.4, Holldorf | 16.00 Uhr | Advent auf dem
Hof: warmer Punsch und Lebkuchen verzieren23.12.2023 - Kirche Zachow | 19:00 Uhr | Literarischer Advent
Texte und Musik zum Ausklang der Adventszeit**Christvesper mit Krippenspiel**Die in diesem Jahr bestehende personelle Situation hat uns
veranlasst, eine neue Zeit für die Christvesper mit Krippenspiel
anzubieten. Wir laden Sie ganz herzlich am **24.12.2023 um**
10:30 Uhr zum **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** in die
St. Johanneskirche Burg Stargard ein. Wer Lust hat, bei dem
Krippenspiel mitzuwirken, kann sich bei unserer Gemeindepä-
dagogin Anne Watzke, mail: annegret.watzke@elkm.de, mobil:
0162 8814926 oder über das Kirchenbüro melden.**Wie erreichen Sie uns:**Pastorin Magdalena Rauner darf leider momentan aufgrund ihrer Schwangerschaft nur im Homeoffice arbeiten. Sie ist weiterhin
telefonisch und auch per Mail erreichbar. Den Dienst in der Gemeinde, d.h. Gottesdienste, Beerdigungen usw., übernimmt ab sofort
Pastor Gottfried Zobel mit einem Stellenumfang von 75 %.

Öffnungszeiten des Büros Grabenstraße 6, 17094 Burg Stargard

Di - Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel.: 039603-20754

Mail: stargard-johannes@elkm.deHomepage: <https://www.kirche-mv.de/stargard-land>**➔ Weitere Informationen aus dem Stargarder Land****Imkerei am Papageienberg**

Wussten Sie, dass rund 80 % der heimischen Wild- und Nutzpflanzen auf die Bestäubung durch die Honigbiene angewiesen sind? Vielleicht nicht. Aber das Imker einen wichtigen Beitrag leisten, um die Artenvielfalt zu erhalten, wissen Sie sicher. Einer von ihnen ist Norbert Strobach. Er betreibt eine regionale Imkerei quasi bei uns direkt vor der Tür. Seine 22 Bienenvölker stehen in der Kleingartenanlage Papageienberg, so benannt nach einem Zielschieß-Wettbewerb auf Holzvögel, der hier im Mittelalter stattfand. Die Lage ist ideal, denn hier finden seine Bienen von Frühling bis Sommer eine abwechslungsreiche Auswahl an blühenden Pflanzen. Norbert Strobach hat sich der naturnahen Bienenhaltung verschrieben. Er achtet auf eine behutsame Ernte, eine qualitativ hochwertige Honiggewinnung sowie auf höchste Hygienestandards und modernste Technik bei der Verarbeitung seiner Produkte. Regelmäßige Weiterbildungen beim Landesverband der Imker Mecklenburg-Vorpommern e. V. erlauben ihm die Führung des Warenzeichens „Echter Deutscher Honig“ auf den Etiketten. Derzeit produziert Norbert Strobach Honig aus der Frühtracht (u.a. Kirsch-, Apfel- oder Rapsblüte) sowie aus der Sommertracht (u.a. Robinienhonig, Lindenhonig oder Honigtau). Zu kaufen gibt es den Honig im Blumenladen Strege in Burg Stargard und bei Norbert Strobach unter Tel. 0172 6957931 oder honig@papageienberg.de.



Spendenaktion für das Kinderheim

Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Anja und ich bin Mama von zwei wundervollen Kindern. Jedes Jahr plane ich eine Spendenaktion für einen guten Zweck. Dieses Jahr möchte ich das DRK Kinderheim in Neubrandenburg unterstützen. Aber wieso tue ich das eigentlich? Ich selbst weiß durch persönliche Erfahrung, wie schwer es ist, ohne Familie aufzuwachsen. Wie schwer es für kleine und große Kinderseelen ist, aus dem eigenen Zuhause mitgenommen zu werden. Nicht alle Eltern sind in der Verfassung, für ihre Kinder da zu sein. Einige sind abhängig, mit der Erziehung überfordert, haben sich gegen das Kind entschieden oder wurden viel zu früh aus dem Leben gerissen. Genau deshalb gibt es Kinderheime - damit kleine Seelen aufgefangen werden können und sie dennoch eine Chance auf ein wundervolles, erfülltes und glückliches Leben haben können. Lassen Sie uns gemeinsam mit Geldspenden helfen, die das Kinderheim nach Absprache dringend nötig hat. Geben Sie unter www.gofundme.de in der Suchleiste Anja Winkler ein und Sie finden die Aktion. Falls jemand kein Geld spenden möchte, nimmt das Kinderheim auch gerne Gutscheine z.B. für H&M, Rossmann, New Yorker, Deichmann, DM, Kino oder MediaMarkt an.

Mit freundlicher Unterstützung vom Pflegedienst Schutzengel können die Gutscheine sowie Geldspenden bei folgender Adresse abgegeben werden: Anja Winkler, Pflegedienst Schutzengel, Am Markt 9, 17094 Burg Stargard. Per Post oder persönlich von Montag-Freitag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Die Spenden werden benutzt, um z.B. Ausflüge zu unternehmen, Spielsachen zu ersetzen oder Kleidung zu kaufen. Ich bedanke mich von ganzem Herzen! Am 15. Dezember um 16:00 Uhr werde ich die Spenden überreichen. Wer dabei sein möchte, ist herzlich willkommen.

Liebe Grüße
Anja Winkler



Initiative „Gegenwind Stargarder Land“

Im Stargarder Land zwischen Ballwitz, Groß Nemerow, Holldorf, Rowa und Zachow existieren konkrete Planungen zum Bau von industriellen Windkraftanlagen (WKA). „Gegenwind Stargarder Land“ ist eine Initiative von ansässigen Bürgern, Bürgermeistern und Vertretern der regionalen Wirtschaft, die den Stopp des Bauvorhabens im genannten Gebiet fordert.

Die nächste öffentliche Versammlung der Initiative „Gegenwind Stargarder Land“ findet am 28.11.2023 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Rowa statt. Detaillierte Infos unter www.gegenwind.stargarderland.de.



BESCHERUNG der TIERE

Wie jedes Jahr freuen sich unsere Tiere mit glänzenden Augen auf den Tierweihnachtsmann und Ihren Besuch zu unserer

TIERWEIHNACHT



am 09. Dezember 2023 von 10 – 16 Uhr
im Tierheim des TSV Sadelkow –
Gnadenhof Sonnenschein e.V.

Freuen Sie sich auf das Kennenlernen unserer Tiere und unsere Gastfreundschaft. Genießen Sie Glühwein, Lebkuchen, Waffeln, gebrannte Mandeln, Marmeladen, Säfte, Honig, Feines vom Grill, Dia-Show, kleine Tombola, leise Musik & gute Gespräche unter Tierfreunden. Schauen Sie, was wir im abgelaufenen Jahr geschaffen und geschafft haben! Unsere Tiere & unser Team erwarten Sie! **Für den ersten Besucher hält der Weihnachtsmann ein Geschenk bereit!**

TSV Sadelkow, Angerstr. 3, 17099 Datzetal / OT Sadelkow, Tel. 039606-20597

Die nächste Ausgabe der
„Stargarder Zeitung“ erscheint
am Samstag, dem 16. Dezember 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
im Amt Stargarder Land ist
am Sonntag, 03. Dezember 2023, 24:00 Uhr.

- Anzeige -

Zeitung vermisst?



Sie erhalten die Zeitung unregelmäßig
oder gar nicht?

Wir danken Ihnen für einen Hinweis.

LINUS WITTICH Medien KG

Tel. 039931 579-31 | vertrieb@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de



MIT DEM TOD EINES

geliebten Menschen

VERLIERT MAN VIELES,
NIEMALS ABER DIE
GEMEINSAM VERBRACHTE ZEIT.“



- Anzeigenteil -

Individuell trauern - mit besonderen Erinnerungsstücken

(djd). Individuelle Trauer ist so verschieden wie die Menschen selbst. Besondere Erinnerungsstücke können helfen, den Schmerz zu verarbeiten und dem Verstorbenen nahe zu sein. Dazu zählt Trauerschmuck, wie er etwa von dem Familienunternehmen Pur Solutions hergestellt wird: Schmuckstücke, die Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen enthalten, oder eine Platte mit seinem Fingerabdruck. Eine Auswahl fin-

det sich auf der Homepage nano-erinnerungsschmuck.de. An den Verstorbenen können aber auch Trauerkuscheltiere, die aus Kleidungsstücken hergestellt werden, erinnern. Rituale können den Abschied erleichtern und über den Tod hinaus eine Verbindung schaffen – zum Beispiel, wenn man zu einer bestimmten Tageszeit die Lieblingsmusik des Freundes hört, der nicht mehr lebt.



Ein Laserabdruck eines Fingerabdrucks, zu einem Ohring verarbeitet, begleitet die Trägerin durch den Alltag.
Foto: djd/www.nanogermany.de/ Carlos Albuquerque

DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Nach langer schwerer Krankheit haben wir meine geliebte Frau



Lotti Müller

* 22.08.1939 † 24.09.2023

verloren.

Es gibt uns aber Trost und Kraft, zu wissen, dass sie von den Qualen der Krebserkrankung erlöst ist. Wir vermissen sie sehr. Auf diesem Wege möchte ich mich recht herzlich bei den Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken, die uns bei unserer Trauer zur Seite standen.

Tief bewegt waren wir von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte, Geld- und Blumenspenden sowie durch die Teilnahme an der Verabschiedung in der Trauerfeier am 13.10.2023 um 13:00 Uhr.

Besonderer Dank auch an die Trauerrednerin Karola Hagen, dem Bestattungshaus Podgorny, dem Hospiz in Neubrandenburg und dem Hotel „Zur Burg“ für die Versorgung.

Im Namen aller Verwandten

Gerd Müller als Ehemann



13. Marathon Deutsche Weinstraße

07.04.2024

mit Duo- & Halbmarathon



DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN! Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenschiff, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningen Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den LäuferInnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & ADRESSE

- Veranstalter:** Landkreis Bad Dürkheim
Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
Startzeit: 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Marathon Deutsche Weinstraße
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse



JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

- Anzeigenteil -

Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

(djd). Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. In diesem Sektor gibt es gut bezahlte Jobs mit Zukunft: Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi etwa in einer Alloheim Senioren-Residenz 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro – hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste. Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. So haben Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, gute Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, etwa zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte.



Ein Pflegeberuf bringt viel Kontakt mit anderen Menschen mit sich. Foto: djd/Alloheim Senioren-Residenzen/Getty Images/RealPeopleGroup



FACHKLINIK FELDBERG GmbH
KLINIK AM HAUSSEE
Dienstleistungsgesellschaft mbH

Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
in Voll- und Teilzeitbeschäftigung /
attraktive Vergütung

Zusatzleistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung
in Höhe von bis zu 1.500 € pro Jahr und weiteren Benefits!



Arbeiten, wo andere Reha machen ..!

- **Examierte Pflegefachkraft oder Pflegehelfer** (m/w/d)
- **Physiotherapeut / Dipl. Sportlehrer** (m/w/d)
- **Disponent für die Therapieplanung** (m/w/d)
- **Medizinische Schreibkraft** (m/w/d)
- **Personalsachbearbeiter** (m/w/d)
- **Haustechniker** (m/w/d)
- **Restaurantmitarbeiter** (m/w/d)
- **Koch oder die Küchenhilfe** (m/w/d)
- **Nebentätigkeit als Minijob in verschiedenen Bereichen**

Bewerbung bitte an: karriere@klinik-am-haussee.de oder an:
 Fachklinik Feldberg GmbH | Frau Dikof | Buchenallee 1 |
 17258 Feldberger Seenlandschaft
 Gerne auch telefonisch ☎ 039831 / 52-430
www.klinik-am-haussee.de

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:
BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

behrens & co. greifswald GmbH

GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:

- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
 Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine gern gepflegte Familientradition

(djd). Weihnachten ist das Fest der Familie und der Traditionen. Das gemeinsame Plätzchenbacken zählt ebenso dazu wie das Dekorieren des Zuhauses oder das Auswählen des Weihnachtsbaums – zum Beispiel bei einem Familienausflug zum Revierförster oder Forstbetrieb. Zudem garantiert der Kauf des Baums direkt beim Erzeuger Frische und regionale Herkunft. Wer möchte, kann die Tanne oder Fichte oftmals sogar eigenhändig fällen. Schnell und unkompliziert ist das mit einer akkubetriebenen Motorsäge wie dem Modell MSA 70 C-B von Stihl erledigt. Damit der Wunschbaum möglichst lange frisch bleibt, sollte er sich erst auf der Terrasse akklimatisieren können, bevor er ins Wohnzimmer umzieht. Dann ist ein regelmäßiges Wässern wichtig.

Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Jörg Teidge

Tel. 0171 971 57-33 | j.teidge@wittich-sietow.de



Foto: djd/STIHL/Thomas Kettner

Weihnachtsbaumverkauf

Vom 27.11. bis 23.12. täglich von 9 – 16 Uhr

Kaufen, wo sie wachsen:

- * Plantagenverkauf
- * Selbsteinschlag möglich

Täglicher Verkauf frischer Produkte aus der Region:

- * Wild- und Hausmacherwurst
- * küchenfertiges Geflügel
- * Käse, Honig und Kartoffeln

Highlights:

- * 09.12. Besuch vom Weihnachtsmann & Gulaschkanone
- * 17.12. Blaskapelle

Ab dem 27.11. gibt es auch frisch geschlagene Nordmann-tannen bei der **Pommern Natura GmbH**, Schwinge Nr. 5 in Loitz!



www. **Tannenhof** -
JARMEN.de

Tannenhof Jarmen | Heide 3, 17126 Jarmen | 0160 8316562 | info@tannenhof-jarmen.de





Wie entstanden eigentlich die Weihnachtsmärkte?

Weihnachtlicher Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Lebkuchen liegt in der Luft. An festlich dekorierten Ständen können Besucher zwischen traditionellem Kunsthandwerk, Schmuck, Kinderspielzeug, nostalgischem Krimskrans und anderen hübschen Dingen nach Herzenslust stöbern: Weihnachtsmärkte sind beliebt und aus dem vorweihnachtlichen Städtebild nicht mehr wegzudenken. Doch woher kommt die Tradition der Märkte?

Im deutschsprachigen Raum finden die ersten Weihnachtsmärkte bereits vor über 600 Jahren Erwähnung. Der Bautzener Wenzelsmarkt etwa soll schon 1384 stattgefunden haben, der Dresdner Striezelmarkt wird 1434 erstmals erwähnt. Damit gilt er als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands. Im Augsburger Rathausprotokoll des Jahres 1498 wird ein „Lebzeltermarkt“ erwähnt. Mit den heutigen Veranstaltungen hatten die damaligen Märkte allerdings nur wenig zu tun. Vielmehr dienten sie dazu, dass sich die Stadtbewohner mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen für den anstehenden Winter und das Weihnachtsfest eindecken konnten. Erst nachdem sich im 17. und 18. Jahrhundert das Weihnachtsfest vom rein religiösen hin zu einem bürgerlichen Familienfest wandelt, vollzieht sich auch der Übergang vom Versorgungsmarkt zum stimmungsvollen Vergnügungsmarkt.

Weltweit bekannt ist der Nürnberger Christkindlesmarkt, der in der Altstadt von Nürnberg auf dem Hauptmarkt und den angrenzenden Straßen und Plätzen stattfindet. Erste Nachweise für den Markt finden sich aus dem Jahre 1628 und mit rund zwei Millionen Besuchern jährlich zählt er zu den größten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Hier gibt es sogar eigens einen „Nürnberger Christkindles Markt-Glühwein“. Weitere traditionsreiche Spezialitäten auf dem

Christkindlesmarkt sind die original Nürnberger Lebkuchen sowie Nürnberger Rostbratwürste. Aber auch andere Weihnachtsmärkte in Deutschland locken mit regionalen Köstlichkeiten. Dresden etwa ist für seinen Christstollen berühmt und Aachen für seine Printen. Auf dem Münchner Weihnachtsmarkt können Gäste Kletznbrot mit getrockneten Früchten verkosten und in Frankfurt Bethmännchen aus Marzipan sowie heißen Apfelwein. djd 67125n

Weihnachtsbaumverkauf

mit dem Weihnachtsmann im Roggenhagener Wald

am 09.12.2023 von 9 - 15 Uhr

entsprechend Ausschilderung ab Rossow

Im Angebot: Blaufichten u. Nordmannentannen

Preis 14,- €/l/m

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Landwirtschaftsbetrieb Siefert

Tel. 0173/ 2 04 43 17



Foto: djd/GERSTACKER/Dmitry Kovba/

10. Dezember • 13–17 Uhr

Adventsmarkt mit Gospelkonzert

Deko, Geschenke, Holz, Keramik u.v.m., Weihnachtsbäckerei für Klein + Groß, Punsch und Feuerschale im Klinikpark, frische Waffeln und Kaffeespezialitäten im Parkcafé bei Weihnachtsmusik

Auftritt der
Gospel Union
von 16 bis 17 Uhr



25
Jahre
1998-2023

Reha - Das sind wir!

KLINIK AM HAUSSEE

Fachklinik Feldberg GmbH

Buchenallee 1 · 17258 Feldberger Seenlandschaft

Tel. 039831 520 · www.klinik-am-haussee.de

Eintritt frei!



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Nachhaltiger Hausbau lohnt sich

Welche Vorteile ökologisches Bauen hat und was man dabei beachten sollte

(djd). Klimafreundliches und nachhaltiges Bauen lohnt sich in vielerlei Hinsicht: Mit dem Einsatz von umweltfreundlichen und schadstoffarmen Materialien erschafft man ein Gebäude, das zeitgemäßen ökologischen Standards gerecht wird. Gleichzeitig wird das Eigenheim im Unterhalt günstiger, da Energiekosten gespart werden. Zudem steigt der Wohnkomfort. Darüber hinaus kann ein nachhaltiges Gebäude einen höheren Wiederverkaufswert erzielen.

Als CO2-neutraler Baustoff ist Holz ausgesprochen klimafreundlich

Die hohen Anforderungen an Klimaeffizienz lassen sich gut mit Holz als Baumaterial erfüllen. Für die Fertighäuser von WeberHaus beispielsweise wird Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft genutzt. Der nachwachsende Rohstoff speichert große Mengen CO2, gibt Sauerstoff ab und ist zudem ein hoch wärmedämmender Baustoff. Eine ökologische Gebäudehülle mit einer extra starken Holzfaserdämmplatte trägt daher zur besonderen Energieeffizienz der Fertighäuser bei. In Kombination mit Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher sowie Wärme- und Lüftungstechnik erhält man so ein Plusenergie-Haus, mit dem man mehr Energie erzeugt, als für Heizung und Warmwasseraufbereitung gebraucht wird. Mit einem Smarthome-System können die Bewohner zudem Stromverbraucher gezielt steuern, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Beim badischen Fertighaus-spezialisten sind diese Komponenten bereits im Standard enthalten.

Nachhaltigkeitszertifikat als Voraussetzung für staatliche Förderung

Auch beim Innenausbau sollten nachhaltige Materialien eingesetzt werden, die frei von gefährlichen Schadstoffen sind. Dies sorgt für ein gesünderes Wohn- und Wohlfühlklima in allen Räumen. Alle Häuser von WeberHaus etwa tragen das Zertifikat "wohnmedizinisch empfohlen" der Gesellschaft für Wohnhygiene, Baumedizin und Innenraumtoxikologie. Die Ein- oder Zweifamilienhäuser können zusätzlich mit dem "Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude" (QNG) zertifiziert werden, sofern gewisse Richtlinien eingehalten werden. Damit profitieren Bauherren von derzeit interessanten, staatlichen Förderungen. Zudem sollte man in den aktuell unsicheren Zeiten beim Baupartner ganz genau hinschauen. Unter www.weberhaus.de können sich Interessierte über Leistungen wie Festpreisgarantie von 18 Monaten, hochwertige Grundausstattung, Finanzierungsservice mit attraktiven Konditionen und Versicherungspaket beim Hausbau informieren.



Ein energiesparendes und nachhaltiges Eigenheim wünschen sich gerade heute viele Familien. Foto: djd/WeberHaus

- Schlüsselfertiger Neubau
- Umbau · Sanierung
- Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
- Bauplanung

Marner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de

Tel. 039603 / 23360
info@fgbauservice.de

Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Honig aus eigener Produktion - MV

Norbert Strobach

Ahornweg 8 | Burg Stargard
www.papageienberg.de

Honigbestellung/-verkauf

telefonisch unter **0172 - 695 79 31**
per Mail - honig@papageienberg.de

oder direkt kaufen
im **Blumenladen Strege**
Lange Str. 7, Burg Stargard

- Bauwerksabdichtung/Trockenlegung**
Ursachenanalyse, nachhaltige Instandsetzung und Abdichtung von Alt- und Neubauten
- Sanierung von Schimmelpilzschäden**
Bekämpfung von Schimmelpilz auf Flächen u. in der Raumluft, mit bewährten Systemen für Ihre Gesundheit
- Sockelabdichtung**
Mauerfeuchte, Putzschäden oder Schimmel können Zeichen für eine defekte Abdichtung sein.
- Balkon- und Terrassensanierung**
Betoninstandsetzung, Abdichtung, Beschichtungen, Belege, Geländersysteme
- Innen-, Wärmedämmung**
Verlässliche Lösungen für Tauwasser- und Wärmebrückenprobleme und ein angenehmes Raumklima
- Kellersanierung**
Trockene Räume, gesunde Bausubstanz für zusätzlichen Wohnraum, Büro-, Lager-, Fitness-, Hobbyräume etc.

www.rkwerterhaltung.de

GmbH
Holz- & Bauleistung | Sanierungstechnik

Heizkosten richtig sparen!

GETRAX

R.K. Werterhaltung GmbH
Marner Straße 120
17094 Burg Stargard

Telefon: 039603 22900
mail: info@rkwerterhaltung.de



stock.adobe.com - Drobot/Dean

stock.adobe.com - Pixel-Shot

stock.adobe.com - BGSStock72

- Anzeigenteil -








FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT



auto PARTNER
Autoteile + Meisterwerkstatt

ASS
AUSZEICHNUNG FÜR QUALITÄT UND SERVICE!

-  Inspektion
-  HU
(mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit
autorisierter Prüforganisation
-  Rad und Reifen
-  Klima-Service
-  Achsvermessung
-  Motordiagnose
-  Autoverwertung

TUV NORD
Ergebnis „sehr gut“

Tel.: 039603 22808

Fünfeichener Weg 3
17094 Burg Stargard
Fax: 039603 22807
www.ass-autopartner.de

Mein Fachmann vor Ort

Was für ein typischer Montagmorgen. Das Auto gibt keinen Mucks von sich, die Haare sind nicht zu bändigen und zu allem Übel reißt auch noch die neue Hose auf. Nun sind Sie an dem Punkt, wo es vermutlich nicht mehr schlimmer geht, denken Sie. Leider haben Sie diese Rechnung aber ohne die örtliche Müllabfuhr gemacht, die recht zügig durch die Pfütze neben Ihnen fährt und eh Sie sich versehen ist nicht nur Ihre Kleidung, sondern auch Ihr Auto mit Schmutz übersäht. Bevor Sie aber in völlige Verzweiflung ausbrechen, nehmen Sie ihr Telefon zur Hand und lassen Sie sich von einer Fachkraft in Ihrer Umgebung helfen. Diese stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Ganz egal ob Automobilwerkstatt, Schneiderei, Friseur- oder Kosmetiksalon, Dienstleistungsunternehmen oder Reinigungsfirma, für jedes Ihrer Probleme gibt es den passenden Ansprechpartner. Natürlich können Sie auch während des Besuches in der Autowaschanlage, noch bei dem Fahrradhändler Ihres Vertrauens vorbeischauen. Eventuell werden Sie ja dort, was ein zusätzliches und verlässliches Fortbewegungsmittel betrifft, fündig.

Lokal informiert.
Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH Medien KG
Tel. 039931 579-0
info@wittich-sietow.de

www.wittich-sietow.de

27

KEBAP HAUS



Döner im Brot
6 €



Pizza
ab 8 €



Köfte Teller
12 €



Bratnudeln
ab 6 €

Hier finden Sie uns

**Bachstraße 8
17094 Burg Stargard**

Öffnungszeiten

Di. - So - Feiertage 11:00 - 21:00 Uhr
Montag Ruhetag

Einfach Bestellen!

Lieferzeiten
Di. - So. - Feiertag
12:00 - 20:30 Uhr

0396 0373 94 07
0178 677 73 31

Sie können auch über WhatsApp bestellen



Mindestbestellwert 20 € innerhalb Burg Stargard
Mindestbestellwert 30 € außerhalb Burg Stargard

FAIRTESTES
PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

HORN IMMOBILIEN

10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 31 Immobilienmakler in Deutschland

Ausgabe 6/2022

Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!

- schnelle Abwicklung
- registrierte Kaufinteressenten
- individuelle Wertermittlung
- Profi Immobilien Video
- virtueller 360° Rundgang
- erstellen des Energieausweises

0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler!



Garantiert. Gute Gebrauchtwagen.



22.900,-€

VW Taigo 1.0 TSI Life
70 kW Benzin, EZ: 05/2022, 6.037km
4 Türen, Schaltgetriebe,
Lackierung: Rauchgrau Metallic
Schlussrate: 12.257,24€
mtl. Finanzierungsrate: **149,-€**



23.750,-€

VW T-Cross 1.0 TSI Active
81kW Benzin, EZ: 01/2023, 5.834km
4 Türen, Schaltgetriebe,
Lackierung: Rauchgrau Metallic
Schlussrate: 14.174,97€
mtl. Finanzierungsrate: **129,-€**



24.750,-€

VW Polo 1.0 TSI Style
81 kW Benzin, EZ: 01/2022, 28.005km
4 Türen, Automatik,
Lackierung: Reef Blue Metallic
Schlussrate: 12.761,92€
mtl. Finanzierungsrate: **179,-€**



24.900,-€

VW Golf 8 Variant 2.0 TDI Life
85kW Diesel, EZ: 08/2021, 21.950km
4 Türen, Schaltgetriebe,
Lackierung: Deep Black Perleffekt
Schlussrate: 13.423,23€
mtl. Finanzierungsrate: **169,-€**



32.890,-€

VW Passat Variant 1.5 TSI Business
EZ: 08/2022, 19.017km
4 Türen, Automatik
Lackierung: Deep Black Perleffekt
Schlussrate: 21.769,06€
mtl. Finanzierungsrate: **175,-€**



29.900,-€

VW Tiguan 1.5 TSI Active
96kW Benzin, EZ: 12/2022, 17.194km
4 Türen, Schaltgetriebe,
Lackierung: Delfingrau Metallic
Schlussrate: 19.831,30€
mtl. Finanzierungsrate: **149,-€**



26.750,-€

VW T-Roc 1.0 TSI Active
81kW Benzin, EZ: 11/2021, 12.031km
4 Türen, Schaltgetriebe
Lackierung: Kurkumagelb Metallic
Schlussrate: 14.426,92€
mtl. Finanzierungsrate: **189,-€**



20.990,-€

VW Golf Sportsvan 1.5 TSI ACT
96kW Benzin, EZ: 06/2019, 33.800km
4 Türen, Schalter o. Automatik
Lackierung: Indiumgrau Metallic
Schlussrate: 10.585,43€
mtl. Finanzierungsrate: **260,-€**



46.500,-€

VW Arteon Shooting Break 2.0 TDI R-Line
147kW Diesel, EZ: 05/2021, 18.590km
4 Türen, Automatik
Lackierung: Mangangrau Metallic
Schlussrate: 26.814,33€
mtl. Finanzierungsrate: **369,-€**

**Dein
Gebrauchtwagen
Zentrum.de**

1,99% Finanzierung

Alle Finanzierungsraten bei 4700€ Anzahlung und 10Tkm Laufleistung p.a.



38.500,-€

VW Passat Limousine GTE
115kW Hybrid, EZ: 12/2019, 36.000km
4 Türen, Automatik
Lackierung: Pyritsilber Metallic
Schlussrate: 18.158,27€
mtl. Finanzierungsrate: **369,-€**



21.890,-€

Soda Scala 1.0 TSI, 81kW Benzin
EZ: 07/2022, 17.400km
4 Türen, Schaltgetriebe
Lackierung: Black-Magic Perleffekt
Schlussrate: 10.865,01€
mtl. Finanzierungsrate: **155,-€**



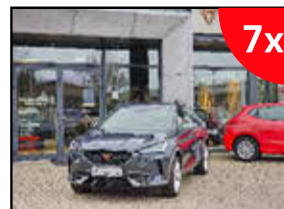
16.500,-€

Seat Arona 1.6 TDI Style
70kW Diesel, EZ: 08/2019, 33.000km
4 Türen, Schaltgetriebe
Lackierung: Nevada Weiß Metallic
Schlussrate: 7.528,05€
mtl. Finanzierungsrate: **105,-€**



24.700,-€

Seat Alhambra 2.0 TDI Style
130kW Diesel, EZ: 03/2019, 139.000km
Automatik
Lackierung: Deep Schwarz Metallic
Schlussrate: 9.414,33€
mtl. Finanzierungsrate: **245,-€**



31.200,-€

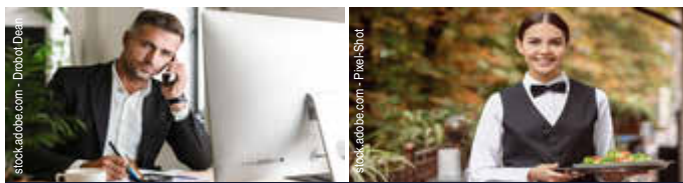
Cupra Formentor 1.5 TSI
110kW Benzin, EZ: 02/2022, 6.815km
4 Türen, Automatik
Lackierung: Magnetic Grau Metallic
Schlussrate: 19.993,55€
mtl. Finanzierungsrate: **174,-€**



Baumwallsweg 6b -17034 Neubrandenburg Tel.: 0395 / 42 39 10



Prenzlauer Chaussee 2b -17348 Woldegk Tel.: 03963 / 25 62 0 Feldstraße 24 17309 Pasewalk Tel.: 03973 / 20 70 0
Gewerbehof 11 -17087 Altentreptow Tel.: 03961 / 25 90 0



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trend zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einen die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen? Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.

#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme von Wander-Akustik!

PHONAK
life is on

Die schönste Art zu hören und zu sehen!

WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg

3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

Weihnachtsmarkt

am Samstag, 02. Dezember 2023
in der Zeit von
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bei
Keramik & Geschenke
Woldegker Chaussee 43
17094 Cölpin

- Anzeigenteil -

Qualitätsumzüge zum besten Preis

www. **Umzug-2000.de** Gillmeister

Neubrandenburger Möbelspedition

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Wählergruppe Stargard 2030

*Wir wünschen allen Bürgerinnen
und Bürgern in der Stadt
und in den Ortsteilen
eine besinnliche Adventszeit!*



Wofür stehen wir als Wählergruppe?

**Wir wollen die Eigenständigkeit
Burg Stargards erhalten.**

**Das bedeutet unsere vorhandenen
Gewerbetreibenden zu unterstützen**
und ihre Belange umsichtig in Planungen und
Veranstaltungen mit einzubeziehen.

Die Verbesserung der Grundversorgung
mit Waren des täglichen Bedarfs, sollte durch
eine Angebotsvielfalt entwickelt und
gewährleistet werden. Wir brauchen eine
vorrusschauende Auswahl und Realisierung,
so dass für alle Beteiligten, **jedoch vorrangig
für die Menschen vor Ort, ein langfristiger
Nutzen entsteht.**

So stehen ganzheitliche Konzepte, welche die
Warenversorgung, Einrichtung von
gastronomischen Einheiten, Energieversorgung
und eine ansprechende Gestaltung vereinen,
im Fokus.

**Für eine Förderung der Kinder- und
Jugendarbeit** in enger Gemeinschaft mit
Schulen, Vereinen, Kirchen, Jugendclubs
und privaten Initiativen. Die Kinder und Schüler
brauchen vielfältige Angebote am Nachmittag und
unsere Jugendliche brauchen einen Treffpunkt und
Veranstaltungsort.

**Für die weitere Gestaltung des
Tourismusstandortes** mit Wohnmobilstellplätzen,
attraktiven Kulturangeboten auf der Burg, mit
Radwegen in die Ortsteile, mit weiteren
Gastronomie- und Hotelkapazitäten.

Für eine ideologiefreie Energiewende,
die von wirtschaftlichem Verstand geprägt ist,
ohne Windkraftanlagen im Amt Stargarder Land.

Für eine Burg, die im Eigentum des Bundes
erhalten und bewirtschaftet wird, mit einem
vernünftigen Preis-Leistungskonzept für ihre
Besucher sowie einem barrierefreien Zugang.

Gemeinsam das Stargarder Land gestalten!
www.stargard2030.de kontakt@stargard2030.de